

# Rundschau

Das Amtsblatt der Gemeinde Birnenstorf  
Die Regionalzeitung für Baden, Ennetbaden,  
Fislisbach, Killwangen, Neuenhof, Spreitenbach,  
Turgi, Wettingen und Würenlos (Ausgabe Süd)



**Aargovia TAXI**  
**Rollstuhltaxi**  
**056 288 22 22**  
Gerne jederzeit für Sie da!

**HÖRBERATUNG WETTINGEN**  
Lyric™ – Das weltweit erste 100% unsichtbare Hörgerät!  
**PHONAK** life is on  
Gratis Hörtest  
Termin vereinbaren  
056 427 21 66  
Hörberatung Wettingen  
Heinz Anner AG  
Landstrasse 88, 5430 Wettingen  
hoerberatung-wettingen.ch

**Boutellier**  
Uhren & Schmuck  
**BIS 50%  
TOTALAUSVERKAUF**  
Neumarkt 2 - 5200 Brugg  
www.boutellier.ch

**rega**  
**Da für alle.**  
Jetzt Gönner werden: [rega.ch/goenner](http://rega.ch/goenner)

22.4. – 1.6.2024  
**3 für 2**  
Grüne Profi Erde  
15l + 40l  
Wir machen Platz fürs neue Gartencenter und überraschen Sie bis zur Eröffnung im Frühling 2026 immer wieder mit tollen Aktionen.  
DAS NEUE GARTENCENTER LENGNAU  
Surbparkweg 1  
5426 Lengnau  
www.gclengnau.ch  
Gartencenter Lengnau



## Höhepunkt der Lacrosse-Saison

Einer der noch wenigen Schweizer Lacrosse-Vereine residiert in Wettingen. Am 11. Mai ist der Verein Wettingen Lacrosse zudem Gastgeber der diesjährigen Schweizer Meisterschaft, die in der Sportanlage Aue in Baden ausgetragen wird. Insbesondere die Wettinger Damen konnten das Finalturnier in der Ver-

gangenheit wiederholt für sich entscheiden. Zuletzt mussten sie sich aber dem Team aus Bern geschlagen geben. Ganz nach dem Motto «Go wild. Or go home» sind sie entschlossen, sich dieses Jahr vor heimischem Publikum wieder an die Spitze zu setzen. **Seite 8**

BILD: ZVG | STEFAN EMCH

## DIESE WOCHE

**ESSEN** Der Badener Startup-Unternehmer Théodore Wanner vertreibt mit «Foodwise» massgeschneiderte Gerichte. **Seite 3**

**ENTWICKLUNG** Nach Jahren der Stagnation soll es im Areal Brisgi im Badener Quartier Kappelerhof wieder vorwärts gehen. **Seite 4**

**EINFUHR** Der Gemeinderat äussert sich zu den Plänen von «Cargo sous terrain» zum «Hub 6», der in Spreitenbach entstehen soll. **Seite 11**

## ZITAT DER WOCHE

«Es ist Zeit für mich, aufzuhören. Irgendwann braucht es frische Ideen.»



Gabriele Stemmer führte neun Jahre lang die Literarische Gesellschaft Baden. **Seite 5**

## RUNDSCHAU SÜD

Effingermedien AG | Verlag  
Bahnhofplatz 11 · 5201 Brugg  
Telefon 056 460 77 88 (Inserate)  
Redaktion 056 460 77 98  
redaktion@effingermedien.ch  
inserate@effingermedien.ch · effingermedien.ch

**BADEN:** Baufortschritt im Regionalen Pflegezentrum Baden (RPB)

## Zeitkapsel im Fundament versenkt

Von den zahlreichen Baustellen in und um Baden gehört das Neubauprojekt des RPB zu den grössten. Nun wurde der Grundstein gelegt.

Mit diversen Neu- und Umbauten wird im RPB Platz für 300 Pflegebetten sowie 86 Alterswohnungen geschaffen. Daneben sind ergänzende Angebote wie ein «Dörfli» mit Läden und Restaurants, ein Spielplatz und ein öffentlicher Park mit Tiergehege vorgesehen, die der gesamten Bevölkerung zugutekommen. Die Umsetzung des Ende 2018 zum Sieger gekürten Projekts der Graber Pulver Architekten AG ist nun einen Schritt weiter. Letzte Woche erfolgte die Grundsteinlegung, bei der eine Zeitkapsel unter dem Fundament begraben wurde. Die Bauphase des 160-Millionen-Franken-Projekts soll bis 2028 abgeschlossen sein. **Seite 7**



Reto von Allmen übergiesst die Zeitkapsel mit Beton

BILD: PG

„Einfach klarer!“  
GARAGE KLARER AG  
5432 Neuenhof · Tel. 056 - 406 61 88 · www.garage-klarere.ch

**abaris Raucherentwöhnung**  
Praxis für TCM

Werden Sie jetzt Nichtraucher

Es ist nie zu spät - auch Sie können es schaffen



**schmerzlose Laser-Akupunktur**  
Fr. 190.- inkl. Behandlung  
des Hungerpunktes

[www.nikotinlos.ch](http://www.nikotinlos.ch)

Telefon: 043 534 34 17



**WOW!**  
**Casual Friday**  
Freitag, 3. Mai  
15–21 Uhr  
**Family Day**  
Samstag, 4. Mai  
9–17 Uhr

Kommen Sie vorbei und begleiten Sie uns auf die Reise in den Himmel der Automobilwelt.

**SKODA**

Testen Sie die neusten Modelle von Škoda und Ford sowie unsere Occasionen.

Küng Automobile

**Auto-Center Küng AG**  
Landstrasse 148, 5430 Wettingen  
Telefon: +41 56 426 26 36, kueng-automobile.ch



## BIRMENSTORF

Mitteilungen  
aus der Gemeinde

### Das Coop-Gemeinde-Duell hat gestartet

Auch dieses Jahr nimmt Birmenstorf am Coop-Gemeinde-Duell, organisiert von Schweiz bewegt, teil und sammelt bis zum 2. Juni Bewegungsminuten im sportlichen Wettkampf mit Hunderten anderen Gemeinden in der Schweiz. Ob Spazieren oder Joggen, Yoga oder Work-out, Velofahren oder Rudergerei: Jede Minute zählt. Laden Sie jetzt die App «Coop-Gemeinde-Duell» herunter und erfassen Sie anonym Ihre Bewegungsminuten. Die zusätzlichen Angebote in der Gemeinde finden Sie zudem unter [www.birmenstorf.ch](http://www.birmenstorf.ch) > Aktuelles > Gemeindeduell oder unter [www.coopgemeindeduell.ch](http://www.coopgemeindeduell.ch) > Gemeinden 2024 > Birmenstorf > Events.

Da am 1. Mai die drei Routen der 10 000-Schritte-Wege offiziell eröffnet wurden und durchgehend genutzt werden können, stehen nun die nächsten vielseitigen sportlichen Programmpunkte an:

- Donnerstag, 2. Mai, 9.30 bis 16.30 Uhr: Velotour 60+, Mehrzweckhalle
- Freitag, 3. Mai, 8.30 bis 10 Uhr: Nordic Walking für jedes Alter, Mehrzweckhalle
- Freitag, 3. Mai, 9 bis 10 Uhr: Bodyfit, Halle Träff
- Montag, 6. Mai, 20 bis 21.30 Uhr: Netzbball, Halle Träff
- Dienstag, 7. Mai, 8.45 bis 9.45 Uhr: Gymfit für Senioren, Halle Träff
- Dienstag, 7. Mai, 10 bis 11 Uhr: Gymfit für Senioren 75+, Halle Träff
- Dienstag, 7. Mai, 17.30 bis 18.45 Uhr: Polysport für Mädchen, 1. bis 2. Klasse, Halle Träff
- Dienstag, 7. Mai, 18.45 bis 20 Uhr: Polysport für Mädchen, 3. bis 6. Klasse, Halle Träff
- Dienstag, 7. Mai, 19 bis 20.15 Uhr: Aktivfit für Frauen, Halle Träff
- Mittwoch, 8. Mai, 15 bis 16.15 Uhr: Kinderwagenwanderung, Gemeindehaus
- Mittwoch, 8. Mai, 18.30 bis 19.30 Uhr: Gymfit für Frauen und Männer, Halle Träff
- Mittwoch, 8. Mai, 20 bis 21.30 Uhr: Netzbball, Halle Träff

Bitte lesen Sie die Details und informieren Sie sich über allfällige Anmeldefristen unter [www.birmenstorf.ch](http://www.birmenstorf.ch) > Aktuelles > Gemeindeduell oder auf

der Gemeinde-Duell-App. Die Teilnahmen sind kostenlos und verpflichten nicht zu einem Vereinsbeitritt.

### Bluesabend des Kulturkreises in der alten Trotte

Der Kulturkreis Birmenstorf lädt ein zum Bluesabend am Samstag, 11. Mai, in der alten Trotte Birmenstorf mit 6 Handful Of Blues - der Bandname sagt schon fast alles: 6 Hände sind im Einsatz und spielen Blues. In der Besetzung Gitarre, Bass und Schlagzeug werden sowohl bekannte Bluesklassiker als auch weniger bekannte Bluesperlen mit Leidenschaft vorgetragen. Die Musik des Trios ist dabei stets auf das Nötige reduziert, enthält aber immer das Wesentliche.

Blues, Blues-Rock-Kracher, Funky Grooves - die drei Musiker haben sichtlich Spass daran, den Blues «in ganz verschiedenen Blautönen» zu zelebrieren. Zu ihrem abwechslungsreichen Repertoire gehören beispielsweise Stücke von Robert Johnson, John Lee Hooker, B. B. King, Buddy Guy, Johnny Guitar Watson, Lucky Peterson, Robben Ford und Stevie Ray Vaughan.

Ein Grillangebot mit Würsten, Brot und grünem Salat steht von 19 bis 20 Uhr zur Selbstbedienung bereit - ab 20 Uhr Konzert in zwei Sessions. Getränke an der Bar bis 23 Uhr.

Eintritt: Erwachsene 35 Franken, Kulturkreismitglieder 30 Franken, Jugendliche ab 16 Jahren 10 Franken, Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre gratis. Platzreservation erwünscht: 079 385 63 76 oder [info@kulturkreis-birmenstorf.ch](mailto:info@kulturkreis-birmenstorf.ch): Anzahl mit/ohne Essen, Auswahl an Ort. Kein Parkplatzangebot bei der alten Trotte. Bitte Parkplatz Chileweg oder Mehrzweckhalle benützen.

### Kiesabbaugebiet Grosszelg / Beschwerde vor Verwaltungsgericht abgelehnt

Wie in der Kommentarspalte der «Birmenstorfer Rundschau» vom 17. Mai 2023 zu lesen war, gingen beim Kanton zwei Beschwerden im Zusammenhang mit der Urnenabstimmung zur Teilrevision Kulturlandplan ein. In den Gemeindenachrichten vom 21. November 2023 wurde mitgeteilt, dass die beiden Beschwerden abgewiesen und eine der beiden Entscheide ans Verwaltungsgericht zur

Beurteilung weitergezogen wurde. Zwischenzeitlich hat das Verwaltungsgericht die Beschwerde ebenfalls abgewiesen und den erstinstanzlichen Entscheid gestützt.

Wichtig: Das Verwaltungsgerichtsurteil ist noch nicht rechtskräftig. Der Entscheid kann vom Beschwerdeführenden noch beim Schweizerischen Bundesgericht angefochten werden. Sobald bekannt ist, ob der Entscheid rechtskräftig ist oder ans Bundesgericht weitergezogen wurde, werden wir wieder informieren - das sollte spätestens Ende Mai 2024 der Fall sein.

### Büros der Gemeindeverwaltung über Auffahrt und Pfingsten geschlossen

Die Büros der Gemeindeverwaltung Birmenstorf bleiben über Auffahrt, Donnerstag, 9. Mai, und Freitag, 10. Mai, sowie am Pfingstmontag, 20. Mai, geschlossen. Für Notfälle sind nachstehende Pikettendienste organisiert:

- Polizei, 056 200 82 40
- Stromversorgung, 0800 85 08 08
- Wasserversorgung, 056 200 94 00
- Bestattungsamt, 056 201 40 69

Das Betreibungsamt Birmenstorf (in Gebenstorf) ist von Mittwoch, 8. Mai, von 11.30 Uhr bis Sonntag, 12. Mai (Auffahrtswochenende), sowie am Pfingstmontag, 20. Mai, geschlossen.

### Amtliche Publikationen auf [www.birmenstorf.ch](http://www.birmenstorf.ch)

Sämtliche amtlichen Publikationen/Pflichtpublikationen der Gemeinde Birmenstorf (wie beispielsweise Baugesuche, Submissionsausschreibungen, Ergebnisse von Wahlen und Abstimmungen usw.) finden Sie auf [www.birmenstorf.ch](http://www.birmenstorf.ch) > Amtliche Publikationen.

Neu liegen folgende Verkehrsbeschränkungen beziehungsweise Baugesuche öffentlich auf:

- Signalisationstafel Verkehrsbeschränkung «Ende der Höchstgeschwindigkeit 50 generell» Bernerweg Richtung Mellingerstrasse
- Roland und Myriam Meyer-Imboden, Birmenstorf - Installation Photovoltaikanlage - Lätttestrasse 6a, Parzelle Nr. 295, Dorfzone D

## KIRCHENZETTEL

Fr, 3. Mai, bis Do, 9. Mai 2024

### BADEN/EHRENDINGEN/SIGGENTHAL

#### ● Reformierte Kirche Baden plus

[www.ref-baden.ch](http://www.ref-baden.ch)

**Sonntag:** 10.15 Konfirmationsgottesdienst mit Rudi Neuberth, Jeannine Fischer und Monika Jufer, anschl. Apéro, ref. Kirche Nussbaumen. 10.30 Ökum. Gottesdienst für neu Zugezogene, mit Renate Bolliger König und Ottmar Strüber, begleitet vom Männerchor Ehrendingen, anschl. Apéro, ref. Kirche Ehrendingen. **Dienstag:** 15.30 Gottesdienst mit Abendmahl, mit Marin Zingg, Seniorenzentrum Sunnhalde, Untersiggenthal. **Donnerstag:** 10.00 Ökum. Aufahrtsgottesdienst mit Kristin Lamprecht und Lara Tedesco, anschl. Grillade, Kaffee, Kuchen, Tromsberg. 10.00 Ökum. Auf-


fahrtsgottesdienst mit Abendmahl, mit Res Peter, Stefan Moll, Theo Pindl und Claudio Tommassini, anschl. Apéro, evangelisch-methodistische Kirche Baden.

### BIRMENSTORF/GEENSTORF/TURGI

#### ● Reformierte Kirchengemeinde

[www.refkirche-bgt.ch](http://www.refkirche-bgt.ch)

**Sonntag:** 9.45 Konfirmationsgottesdienst in Birmenstorf, Pfrn. Brigitte Oegerli, Musik: Konfirmandinnen, Konfirmanden und Gospelchor The Spirit, anschliessend Apéro. **Donnerstag, Auffahrt:** 10.00 Ökumenischer Gottesdienst in Birmenstorf, Pfr. Markus Brun und Pfr. Martin Zingg, Musik: Musikverein Birmenstorf, anschliessend Apéro und Grillwurst mit Brot, Fahrdienst siehe Gemeindegseite.



**% AB SOFORT %**

**25 % RABATT**

**% AUF UNSER %**

**GANZES SORTIMENT**

**% %**

**RUWIRO-Haus**  
Unterdorfstrasse  
5212 Hausen AG  
Tel. 056 442 51 61  
[www.trendwebshop.ch](http://www.trendwebshop.ch)

**Öffnungszeiten**

Mo.	Geschlossen	/	13:30 – 18:00 Uhr
Di.-Fr.	09:00 – 12:00 Uhr	/	13:30 – 18:00 Uhr
Sa.	Geschlossen		

125641 RSK



### Unterstützung und Orientierung im Moment des Abschieds

Die ANATANA Bestattungen GmbH begleitet und unterstützt Trauerfamilien einfühlsam und professionell und arbeitet eng mit den Gemeinden und Behörden im Raum Baden, Brugg und Bad Zurzach zusammen.

Wir sind für Sie da – Tag und Nacht.

ANATANA Bestattungen GmbH | Schulstrasse 7 | 5415 Nussbaumen  
056 222 00 03 | [info@anatana.ch](mailto:info@anatana.ch) | [www.anatana.ch](http://www.anatana.ch)

### APOTHEKEN

#### Notfalldienst Baden und Unteres Aaretal

Öffnungszeiten: 0–24 Uhr

Apotheker Dr. Kunz, Mellingerstrasse 160, 5400 Baden

Telefon 043 543 80 00

### TIERÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

Notfallnummer für die Region Baden und Umgebung

0900 00 54 00 (kostenpflichtig)

Mo–Fr, 8.00–18.00 Uhr, und Sa, 8.00–12.00 Uhr: Fr. 2.–/Minute

In der restlichen Zeit: Fr. 4.–/Minute



### VORGEZOGENER INSERATESCHLUSS

In der Auffahrtswoche erscheint die Rundschau bereits am Mittwoch.

Der Inserateschluss ist daher am Montag, 6. Mai, um 10 Uhr.



Da für alle.

Jetzt Gönner werden: [rega.ch/goenner](http://rega.ch/goenner)

## Pro Juventute Elternberatung

In allen Situationen da für Eltern.



058 261 61 61  
[elternberatung.projuventute.ch](http://elternberatung.projuventute.ch)

Die Elternberatung und der Elternnotruf engagieren sich gemeinsam für die Stärkung der Eltern – zugunsten der Kinder in der Schweiz.





**BADEN:** Ein Start-up will mit individuell anpassbaren Menüs durchstarten

# Massgeschneiderte Gerichte

Das Badener Startup «Foodwise» bietet Ernährung, die sich ganz nach den Bedürfnissen seiner Kundinnen und Kunden richtet.

LAURA HOHLER

Kohlenhydratarm und proteinreich oder lieber umgekehrt? Das im März von Théodore Wanner gegründete Unternehmen «Foodwise» will nicht einfach nur Nahrung zubereiten, sondern Gerichte «designen». In Zusammenarbeit mit dem Restaurant Spedition Baden liefert die Firma frisch gekochte Mittagmenüs, die am Vortag online bis 11 Uhr bestellt werden können. Die Gerichte, die immer wieder wechseln, sind gesund, bestehen aus biologischen und regionalen Zutaten und können von den Kunden nach Wunsch angepasst werden. Derzeit gibt es drei Bowls für rund 20 Franken im Angebot, die Namen wie «Mediterranean Medley», «Lentil Curry Craving» oder «Teriyaki Garden» tragen und sich der sogenannten Asian-Fusion-Küche zuordnen lassen, bei der traditionelle asiatische Gerichte mit anderen Esskulturen verschmolzen werden. Für seine Gerichte verwendet Théodore Wanner hauptsächlich frisches Gemüse, Reis, Poulet und Linsen. «Jeder, der bei uns etwas bestellt, bekommt ein individuell zusammengestelltes Menü», sagt Wanner. Man könne beispielsweise weniger Kalorien verlangen, wodurch sich automatisch das Verhältnis von Gemüse zu anderen Zutaten erhöhen würde und umgekehrt, erklärt der Unternehmer. «Das Essen hat Restaurantqualität und wird jeden Tag frisch gekocht», versichert der Gastronom. Abholen kann man das Mittagessen dann zwischen 11.45 und 13 Uhr in



Théodore Wanner führt das Badener Start-up «Foodwise»

BILD: ZVG

der «Spedition» Baden. «Wir geben entweder nachhaltiges Take-away-Geschirr mit oder man kann wiederverwendbare Dosen benutzen», sagt der Start-up-Gründer.

Théodore Wanner selbst hat keinen gastronomischen, sondern einen tech-

nischen Hintergrund. Er hat unter anderem mehrere Jahre für den Technologiekonzern Google und die Handelsgesellschaft Valora gearbeitet, wo er im Commerce-Bereich tätig war. Doch das Interesse für gesunde und in seinem Fall auch kohlenhydratarme Er-

nährung sei durch seine Zöliakie-Erkrankung entstanden. Betroffene haben eine Unverträglichkeit gegen Gluten, also das Klebereiweiss, das in verschiedenen Getreidesorten wie Weizen, Roggen oder Gerste vorhanden ist. «Noch vor wenigen Jahren war es sehr schwierig, sich glutenfrei zu ernähren, wenn man unterwegs war», erzählt Wanner. Heute sei dies etwas besser, aber noch lange nicht flächendeckend gewährleistet. Seine eigene Einschränkung in der Ernährung habe bei ihm zu einem starken Interesse an allem geführt, was mit Lebensmitteln zu tun habe. Dadurch entstand auch die Idee für «Foodwise». Zusammen mit einer Ernährungsberaterin entwickelte Wanner seine Idee zu einem eigenständigen Unternehmen weiter.

## Gerichte mit Hilfe von künstlicher Intelligenz erstellen

In Zukunft will Wanner sein Unternehmen weiter ausbauen und das Angebot der Gerichte erweitern. Nach und nach sollen weitere Menüs hinzukommen und die Kundschaft bei der Gestaltung ihres Essens noch mehr Möglichkeiten erhalten. «Wir planen, dafür mit künstlicher Intelligenz zu arbeiten», sagt Wanner. Das Ziel sei, dass ein Algorithmus gezielte Essensvorschläge macht, die auf den Wünschen und Eingaben der Kundschaft basieren. Beispielsweise könne man dann sagen: «Kreiere mir die richtigen Mahlzeiten, um mich auf einen Marathon vorzubereiten», und die künstliche Intelligenz mache dann einen konkreten Vorschlag für ein Gericht, das auch gleich bestellbar ist. Langfristig möchte Théodore Wanner auch Optionen wie Zwischenmahlzeiten oder Desserts anbieten, momentan jedoch noch nicht. Weitere Informationen unter [foodwise.me/collections/all](https://foodwise.me/collections/all)

FISLISBACH

## Information des Gemeinderats

Der Gemeinderat Fislisbach lädt die Bevölkerung zur öffentlichen Informationsveranstaltung vom Dienstag, 7. Mai, um 19.30 Uhr, in der Aula Leematten III ein. Dort informiert der Gemeinderat über die 2. Etappe zum Generellen Entwässerungsplan (GEP), den Verpflichtungskredit zur Schulraumerweiterung Leematten, den Verpflichtungskredit zur ARA Rehmatte, die Projekte zur Unterbringung von Asyl-Schutzsuchenden, die Jahresrechnung 2023, den Planungsstand für die erste Etappe der Siedlungserweiterung «Buech» sowie über anstehende Anlässe in der Gemeinde. Im Anschluss an den Anlass wird ein Apéro offeriert.

Dienstag, 7. Mai, 19.30 Uhr  
Aula Leematten III, Fislisbach

BIRMENSTORF

## Morgenstunden

Der frühe Vogel fängt den Wurm oder Was zwitschert da in Baum und Hecke? Der Natur- und Vogelschutzverein lädt alle Interessierten ein, in die Morgenstimmung an der Reuss einzutauchen und den Sonntag für einmal anders zu beginnen. Die Route führt die Teilnehmenden von der Bollere entlang der Reuss und über den Auboden zurück. Die Exkursionsleitung übernimmt Ornithologe Werner Bühler vom NAVO Birrfeld. Treffpunkt in Birmenstorf, Bollereweg, Ende Fahrstrasse Kiesgrube Eberhard (ex Merz). Es hat Parkmöglichkeiten. Wer einen hat, ist gebeten, den Feldstecher mitzubringen.

Sonntag, 5. Mai, 6 bis 8 Uhr  
Bollereweg Birmenstorf, Ende Fahrstrasse Kiesgrube Eberhard

WETTINGEN

## «Versli»-Spiel

Leseanimatorin Dorothea Schneiter zeigt auf, wie Kleinkinder mit Versen, Fingerspielen und Geschichten auf Mundart im Spracherwerb unterstützt werden können. Eingeladen sind im Alter zwischen neun Monaten und drei Jahren in Begleitung. Anmeldung unter [eveeno.com/LirumLarum](https://eveeno.com/LirumLarum) ist erwünscht.

Samstag, 4. Mai, 9.30 bis 10 Uhr  
Gemeindebibliothek Wettingen

Inserat

## FRÜHLINGS-AUSSTELLUNG

Freitag, 3. Mai 2024  
17 bis 20 Uhr

Samstag, 4. Mai 2024  
10 bis 18 Uhr

Sonntag, 5. Mai 2024  
10 bis 16 Uhr

## Kreisel Garage

Sagistrasse 1a  
5425 Schneisingen  
Telefon 056 241 17 11  
[www.kreisel-garage.ch](https://www.kreisel-garage.ch)

 Movement that inspires

 MITSUBISHI MOTORS

**BADEN:** Holzschlag reicht nicht aus, um nächtliche Kaltluft gezielt abzuleiten

# Jagd nach der kühlen Brise

Der vor zwei Jahren im Kehl begonnene Versuch zur Lenkung von Kaltluft hat bisher nicht zur Kühlung des Alterszentrums geführt.

SIMON MEYER

Mit nächtlicher Waldluft Siedlungen kühlen: Darum ging es in einem in der Schweiz bisher beispiellosen und ehrgeizigen Experiment im Badener Kehlwald. Letzte Woche präsentierte der Badener Stadtoberförster Georg von Graefe vor Ort beim Alterszentrum Kehl die vorläufigen Ergebnisse des Versuchs, Kaltluftkorridore durch gezielten Holzschlag herzustellen und damit Siedlungsräume, in diesem Fall das Alterszentrum, im Sommer zu kühlen (die «Rundschau» berichtete). Aus den Klimakarten des Kantons Aargau geht hervor, dass sich insbesondere dicht besiedeltes Gebiet im Sommer derart stark erhitzt, dass es in der Nacht unter Umständen nicht wieder vollständig auskühlt. Um dem entgegenzuwirken, entstand in Baden die Idee, sich die nahegelegenen Hangwälder zunutze zu machen, um in warmen Sommernächten für etwas Abkühlung zu sorgen.

Konkret wurden im Rahmen eines ohnehin geplanten Holzschlags Schneisen in den Wald oberhalb des Alterszentrums Kehl geschnitten. Die Hoffnung war, dadurch Kaltluft, die nachts infolge von Verdunstung in Wäldern entsteht, in Richtung der

Siedlung zu leiten. Um den Versuch zu überwachen, wurde die Temperatur im Wald und am Waldrand mit Sensoren gemessen – ein Jahr lang vor dem Holzschlag und ein Jahr lang danach. Nach zwei Sommern der Beobachtung zeigten sich jedoch keine überzeugenden Ergebnisse, wie Georg von Graefe mitteilt. «Die Kaltluftkorridore hatten, zumindest im ersten Jahr der Messungen, keinen signifikanten Einfluss auf die gemessene Temperatur.» Von Graefe erklärte dieses Ergebnis damit, dass die Korridore möglicherweise nicht effektiv genug waren, um den Luftstrom tatsächlich lenken zu können.

Trotz des ernüchternden ersten Befunds will sowohl das Stadtfortsamt als auch die Stadt den Ansatz weiter verfolgen. Eine während des Messzeitraums durchgeführte Umfrage unter den Bewohnerinnen und Bewohnern des Alterszentrums Kehl ergab, dass rund 30 Prozent von ihnen eine Verbesserung der nächtlichen Kühlung bemerkten. Da sich das nicht mit den erhobenen Temperaturdaten deckt, ist dieser Befund wohl in erster Linie auf die gesteigerte Sensibilität der Befragten gegenüber dem Thema zurückzuführen, wie von Graefe mutmassst.

## Stadtwald der Zukunft

Neben den Ausführungen zum Kaltluft-Versuch gab Georg von Graefe einen Einblick in die Waldstrategie der Stadt Baden. Das Badener Waldbaukonzept zielt darauf ab, die Biodiversität durch vielfältige Bewirtschaftung zu erhöhen. Gegenwärtig laufen



Stadtoberförster Georg von Graefe vor einer der Waldschneisen im Kehlwald

BILD: SIM

in Baden deshalb Bemühungen, sich für die klimatischen Veränderungen zu rüsten. Klimawaldinseln sollen mit trockenheitstoleranten Arten wie der Orientbuche, der Atlaszeder und der Kastanie angelegt werden, um den Wald für zukünftige Generationen klimafit zu machen. «Wir pflanzen verschiedene neue Baumarten im Wald, damit in 20 Jahren verschiedene Samenbäume zur Verfügung stehen und kommende Generationen Möglichkeiten zur Diversifizierung des Waldes haben», so der Stadtoberförster.

Angesichts der rapiden Veränderung der Umweltbedingungen infolge des Klimawandels stünden beinahe

alle Wälder in der Schweiz vor schwierige Zeiten, wie Janine Schweizer, Gruppenleiterin an der Eidgenössischen Forschungsanstalt Wald, Schnee und Landschaft (WSL), betont. Sie und ihr Team haben den Versuch in Baden letztes Jahr begleitet. Inzwischen ist aus dem Kontakt ein weiteres Forschungsprojekt entstanden, für das sich das WSL um Fördergelder bemüht. In ihrer Ansprache betonte sie den Wert erfolgreicher Zusammenarbeit von Praxis und Forschung, wenn es darum geht, das Ökosystem Wald in der Schweiz langfristig so zu erhalten, dass alle Beteiligten Nutzen daraus ziehen können.



## LESERBRIEF

## ■ Training im Exil: «Sportstadt» Wettingen ohne Feingefühl

Der Turnverein Wettingen gehört im Geräteturnen zu den erfolgreichsten der Schweiz. Dafür braucht es häufiges und regelmässiges Training. Seit einigen Jahren erfreuen sich die Turnenden einer neuen Dreifachturnhalle im Margeläcker. Weniger erfreulich ist die Bewilligungspraxis der Gemeinde, wenn es um die Hallennutzung an Wochenenden, in den Schulferien oder an Feiertagen geht. Die vorgesehenen Zuständigkeiten sind umständlich geregelt und Bewilligungsgesuche werden mit fadenscheiniger Begründung abgelehnt. So kommt es, dass der Turnverein Wettingen seine Turngeräte in die Turnhalle einer mitfühlenden Nachbargemeinde verlegt, um sich am Wochenende auf die Saison vorbereiten zu können. Training im Exil. Welche Missstände in der Verwaltung der selbsternannten «Sportstadt» zu einer solchen Behandlung des eigenen Turnvereins führen, bleibt unklar. Aber sie sollten behoben werden. Finanzielle Gründe dürften es für einmal nicht sein, verlangt die Gemeinde doch Nutzungsgebühren zwischen 350 und 650 Franken pro Trainingseinheit. Die Gemeinde zeigt wenig Feingefühl gegenüber ihrem Turnverein, der notabene über hundert Jugendlichen eine Freizeitbeschäftigung bietet. SEVERIN EGLOFF, WETTINGEN



Die Musikgesellschaft in Aktion BILD: ZVG

## TURGI | GEBENSTORF

## Offene Musikprobe

Die Harmonie Turgi Gebenstorf führt am Montag, 6. Mai, eine offene Probe für interessierte Instrumentalisten und Perkussionisten durch. Sie spielen bereits ein Instrument oder möchten mit einem neuen Hobby durchstarten? Besuchen Sie unverbindlich eine unserer offenen Proben und nutzen Sie die Möglichkeit, uns kennenzulernen. So erleben Sie eine Musikprobe hautnah mit. Bringen Sie Ihr Instrument mit, die Noten liegen bereit.

Montag, 6. Mai, 20 Uhr  
Bauernhaus an der Limmat, Turgi

## BADEN: Arealentwicklung Brisgi im Kappelerhof

## Bewegung im Bauprojekt Brisgi

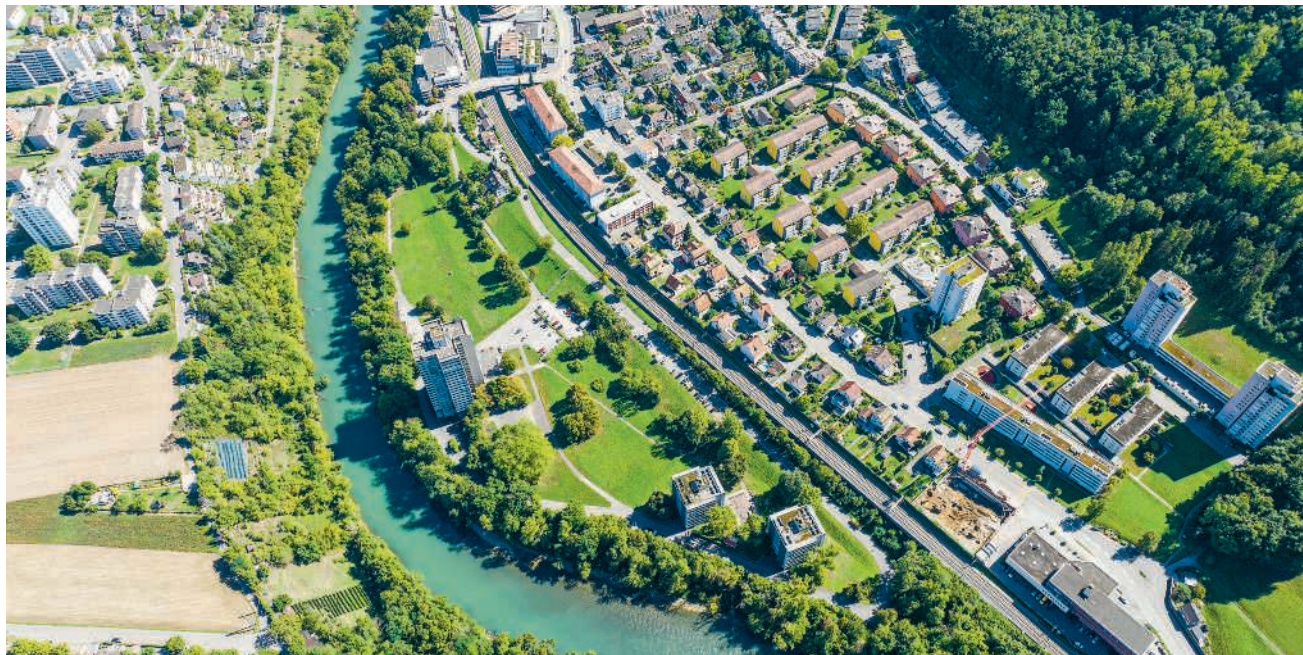
Nach jahrelanger Verzögerung sollen im Brisgi nun bis Anfang 2028 rund 220 neue Wohnungen für verschiedenste Bedürfnisse entstehen.

SIMON MEYER

In Baden steht eine von langer Hand geplante städtebauliche Entwicklung bevor, die das Gesicht des Quartiers Kappelerhof verändern wird. Einst standen auf dem Brisgi-Areal zwischen der Limmat und der Bahnlinie Baden-Turgi die Arbeiterhäuser der damaligen BBC, heute ist es grösstenteils unbebaut. Pläne, um das zu ändern und das Areal zur Befriedigung der steigenden Nachfrage nach bezahlbarem Wohnraum in Baden zu nutzen, gibt es schon lang. Spätestens 2004 erkannte die Stadt, dass das Brisgi-Areal zur Entwicklung des gesamten Quartiers entscheidend sein würde. Wegen Verzögerungen im Zusammenhang mit der Überarbeitung des Gestaltungsplans musste aber auch das Projekt Brisgi unterbrochen werden. Nun hofft man bei der Stadt, noch vor Ende des Jahres eine Baubewilligung zu erhalten.

## Wohnraum für alle

Das Brisgi-Areal, so gross wie neun Fussballfelder, bietet Raum für etwa 220 Wohnungen mit 1½ bis 6½ Zimmern. «Diese Mischung aus verschiedenen Wohnungstypen zielt darauf ab, die Bedürfnisse von Familien, Singles, Senioren und jungen Erwachsenen gleichermaßen zu erfüllen», erklärt Elke Eichmann von der Planungsfirma Hämmerle Partner, welche die Gesamtprojektleitung innehat, anlässlich einer öffentlichen Informationsveranstaltung von letzter Woche. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf der Gemeinschaft, die durch Laubengänge, Innenhöfe und einen zentralen Platz gefördert werden soll.



Zwischen den bestehenden Bauten soll das Projekt Brisgi-Areal ab nächstem Jahr realisiert werden

BILD: ZVG

Ein weiteres Merkmal des Projekts ist die Bauweise. Die Häuser sollen als Hybridbau aus Holz und Beton errichtet werden, wobei Beton dort verwendet wird, wo seine Eigenschaften am meisten benötigt werden, zum Beispiel zur Erdbebensicherung und zur Reduzierung der Schallübertragung. So können die Gebäude ressourcenschonender und in kürzerer Zeit errichtet werden, als es mit der konventionellen Bauweise möglich wäre.

Des Weiteren ist eine umweltfreundliche Energieversorgung geplant. Neben dem Anschluss an das Fernkälte- und Fernwärmenetz der Stadt Baden soll etwa ein Viertel der Dächer mit Solarpanels ausgestattet werden, um erneuerbare Energie zu produzieren. Diese Solaranlagen sollen bis zu 235 000 Kilowattstunden Strom erzeugen, was rund 12 Prozent des geschätzten Gesamtbedarfs im Areal entspricht.

Zudem legte das Projektteam bei der Planung Wert auf den Schutz und

die Schaffung von Lebensräumen für die lokale Tier- und Pflanzenwelt, selbst wenn ein Teil der bestehenden Grünflächen den neuen Bauten weichen müssen. Dächer und Fassaden zum Hof hin sollen begrünt werden, um Lebensraum für Insekten zu schaffen und das Mikroklima in dem neuen Siedlung zu verbessern. Zwischen den Häusern wird Raum für einheimische Bäume und Sträucher geschaffen, wobei bestehende Bäume nur ersetzt werden, wenn es unbedingt notwendig ist.

## Knackpunkt Limmatsteg

Die Verkehrsanbindung des Brisgi-Areals wird ebenfalls sorgfältig geplant, um Belastungen für das Quartier zu minimieren. Es wird nur ein Minimum an Autoparkplätzen geschaffen, wobei die Mehrheit davon in einer unterirdischen Garage untergebracht wird. Ausserdem werden Möglichkeiten bereitgestellt, um E-Fahrzeuge aufzuladen, und mindestens

zwei oberirdische Parkplätze sind für Carsharing reserviert.

Ein dichtes, öffentlich zugängliches Wegnetz wird die Häuser verbinden und den Zugang zur nahe gelegenen Limmat erleichtern. Die Stadt Baden prüft sogar Möglichkeiten, um den Limmatuferweg für Fussgänger und Radfahrer zu verbessern, um das Gebiet noch attraktiver zu machen. Anlässlich des Informationsabends stand diese Verbindung zur Limmat im Fokus der öffentlichen Aufmerksamkeit. Es wurde mit Nachdruck angeregt, den steilen Fussweg auszubauen, damit er auch für ältere Menschen begehbar und für Fahrräder befahrbar ist. Stadtmann Markus Schneider versprach, diese Anregungen für die weitere Planung zu berücksichtigen, dämpfte aber gleichzeitig die Erwartungen: «Der Limmatsteg führt durch den Wald. Der Wald gehört dem Kanton. Veränderungen an diesem Weg fallen unter die Kategorie «Bauen im Wald», und da ist der Kanton heikel.»

## BADEN

## Schallplattenbörse

An der Schallplattenbörse werden LPs und Singles diverser Musikstile von Händlern und Privatverkäufern angeboten. Zudem ist das Durchsehen der Vinyl-Scheiben geeignet, Jugend-erinnerungen auszulösen und einen darin schwelgen zu lassen.

Sonntag, 5. Mai, 10 Uhr bis 16 Uhr  
Alte Schmiede, «Werkk», Baden  
plattenboerse.ch

## WETTINGEN

## Hochwasserschutzprojekt

Mit dem Projekt Hochwasserschutz soll Wettingen vor geschützt und der Bachlauf revitalisiert werden. Vor der Abstimmung am 9. Juni orientiert der Gemeinderat über das Vorhaben. Um Anmeldung unter [eveeno.com/hochwasserschutz](http://eveeno.com/hochwasserschutz) bis am 8. Mai wird aus organisatorischen Gründen gebeten.

Montag, 13. Mai, 19 Uhr  
Eventsaal Tägi, Wettingen

## WÜRENLOS

## Info-Abend für die Bevölkerung

Der Würenloser Gemeinderat führt einen Info-Abend durch. Er orientiert über die Traktanden der Einwohnergemeindeversammlung vom 4. Juni. Ferner wird über den Stand einzelner Projekte wie beispielsweise das laufende Beschwerdeverfahren in Sachen Alterszentrum informieren.

Dienstag, 14. Mai, 19.30 Uhr  
«Gmeinds-Chäller», Würenlos

## WÜRENLOS

## Notfälle bei Kindern

Vortragsabend der Würenloser Kinderärzte zum Thema «Notfälle bei Kindern»: Nach dem Vorwort von Dr. Markus Wopmann wird der Kinderarzt Dr. Karl Krümmer aus seinem Praxis-Alltag in Würenlos zum Thema «Notfälle bei Kindern» erzählen. Eintritt frei, Kollekte.

Dienstag, 7. Mai, 19.30 Uhr  
Alte Kirche, Würenlos

Inserat

# LAGERVERKAUF

mode  
schuhe  
accessoires

Bis Samstag, 4. Mai 2024

Spinnerei Turgi, Spinnereistrasse 5

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 10 – 19 Uhr, Sa. 9 – 17 Uhr

Wochentags Parkplatz Bahnhof benutzen

In Turgi

ledergerber. mode



**BADEN:** Geplanter Führungswechsel in der Literarischen Gesellschaft

# Lesung zur 50. Mitgliederversammlung

Die Literarische Gesellschaft blickt auf ein halbes Jahrhundert Vereinsgeschichte zurück und beginnt gleichzeitig ein neues Kapitel.

**SIMON MEYER**

Die Literarische Gesellschaft Baden fungiert als Netzwerk für Literatur in der Region und steht kurz vor einem bedeutsamen Meilenstein in der Vereinsgeschichte: die 50. Mitgliederversammlung, die am Donnerstag, 23. Mai, im Kulturlokal Royal stattfinden wird. Diese Versammlung markiert nicht nur ein halbes Jahrhundert des Engagements für Literatur und Kultur, sondern bringt gleichzeitig auch Veränderungen in der Führungsspitze der Gesellschaft mit sich.

## Literaturförderung in Baden

Seit vielen Jahren ist die Literarische Gesellschaft Baden ein fester Bestandteil des kulturellen Lebens in der Region. Sie wurde im Mai 1907 in Baden gegründet, um literarische Interessen zu fördern. Sie organisierte öffentliche Vorträge und Vereinsabende. Nach dem Ersten Weltkrieg liess das Interesse an der Gesellschaft nach, aber eine Gruppe namens «Die Biedermeier» übernahm die kulturellen Veranstaltungen. 1920 wurden Frauen als gleichberechtigte Mitglieder aufgenommen bevor sich die Gesellschaft 1930 auflöste und das Feld den «Biedermeiern» überliess.

In den 1960er-Jahren entstand in Baden eine Reihe neuer Vereine für Kulturvermittlung, der Bereich Literatur lag aber weitgehend brach. Das änderte sich nominell im Jahr 1969,



**Gabriele Stemmer soll von Franziska Peterhans als Präsidentin der Literarischen Gesellschaft abgelöst werden**

BILD: SIM

als die «Biedermeier» ihren Namen zurück in «Literarische Gesellschaft Baden» änderten. Ab 2005 wurde die Gesellschaft neu belebt und bietet seither unter dem Label «Baden liest» regelmässige Lesungen und Veranstaltungen an. Mit Initiativen wie «Baden liest» und dem Jugendliteraturtag setzt sie sich heute aktiv für die Förderung von Literatur und Lesekultur in der Region Baden ein. Hervorzuheben ist auch ihr Beitrag zur Aufarbeitung historischer und gesellschaftlicher Themen in der Region durch die Herausgabe der «Badener Neujahrsblätter». Finanzielle Unterstützung erhält die Gesellschaft für alle ihre Projekte - insbesondere für die «Ba-

dener Neujahrsblätter» - von der Ortsbürgergemeinde Baden und für «Baden liest» vom Aargauer Kuratorium.

## Führungswechsel

Die bevorstehende Mitgliederversammlung verspricht, ein denkwürdiges Ereignis zu werden. Nicht nur wegen des Jubiläums, sondern auch aufgrund der angekündigten Neuerungen in der Führungsebene der Gesellschaft. Die designierte Vereinspräsidentin Franziska Peterhans wird - sofern die Mitglieder zustimmen - das Präsidium am 23. Mai übernehmen und damit eine neue Ära für die Literarische Gesellschaft einläuten.

Sie übernimmt das Amt von Gabriele Stemmer Obrist, die die Geschicke der Gesellschaft in den letzten neun Jahren leitete. Eigentlich hätte die Dättwiler Bildungsexpertin das Präsidium gerne bereits letztes Jahr abgegeben. «Als ich das Präsidium vor neun Jahren übernahm, musste der Verein in einigen Bereichen noch neu aufgestellt werden», erklärt die abtretende Präsidentin. «Ich habe den Eindruck, das ist mir zusammen mit den Vorstandsmitgliedern gelungen. Jetzt ist es an der Zeit für mich, aufzuhören. Irgendwann braucht es einfach frische Ideen.» Gabriele Stemmer Obrist glücklich, in Franziska Peterhans eine geeignete Kandidatin für das Präsidium gefunden zu haben.

Franziska Peterhans lebt in Baden, war lange Zeit im Einwohnerrat aktiv und arbeitete zuletzt als Geschäftsführerin des Dachverbands Lehrerinnen und Lehrer Schweiz (LCH). Zudem ist die designierte Präsidentin bereits seit einem Jahr im Vorstand der Literarischen Gesellschaft aktiv. Lediglich ihre Berufstätigkeit hatte sie bisher davon abgehalten, sich stärker ehrenamtlich zu engagieren. Ihre berufliche Erfahrung sowie ihr grosses Interesse für Literatur dürfte ihr in ihrem neuen Amt auf jeden Fall zugutekommen. «Wenn alles klappt, darf ich einen sehr gut aufgestellten Verein in einem sehr schönen Moment übernehmen», freut sich Peterhans auf ihre neue Aufgabe. «Nicht nur ist es die 50. Mitgliederversammlung, es erscheint auch noch die 100. Ausgabe der «Badener Neujahrsblätter.»

Sollte Franziska Peterhans am 23. Mai als Präsidentin bestätigt werden, will sie gemeinsam mit dem Vorstand das qualitätsvolle Programm der Literarischen Gesellschaft in eine gute

Zukunft zu führen. Angedacht sind beispielsweise Veranstaltungen und Formaten speziell für Kinder und Jugendliche. «Solche Veranstaltungen gab es zwar früher auch schon, momentan fehlt mir in diesem Bereich aber etwas.»

Der Jubiläumsabend beginnt um 18 Uhr mit der 50. Mitgliederversammlung, die nicht nur den Mitgliedern vorbehalten ist, sondern allen Interessierten offensteht. Gäste haben dabei Gelegenheit, Einblick in die Arbeit der Literarischen Gesellschaft Baden zu nehmen. Neben den regulären Tagesordnungspunkten wird die Wahl des neuen Präsidiums ein zentrales Thema der Versammlung sein.

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung findet um 20 Uhr eine Lesung/Performance mit Anna Frey und Flo Stoffnerstatt. Diese öffentliche Veranstaltung bietet eine weitere Gelegenheit, Literatur und Kultur zu geniessen und sich mit Gleichgesinnten auszutauschen.

**Donnerstag, 23. Mai, ab 18 Uhr  
Kulturlokal Royal, Baden  
literarischegesellschaftbaden.ch**

## TICKETVERLOSUNG

Schicken Sie uns ein E-Mail mit Ihrem Namen und Ihrer Adresse mit dem Betreff: «Lesung» an [wettbewerb@effingermedien.ch](mailto:wettbewerb@effingermedien.ch).  
Einsendeschluss:

**Freitag, 17. Mai, 9 Uhr.**

Die Gewinner werden anschliessend per E-Mail benachrichtigt. Über die Verlosung wird keine Korrespondenz geführt. Viel Glück!



## Toto und Laura auf Reisen

Toto ist ein in die Jahre gekommener Weltenbummler, der mit seiner Musik bereits um die ganze Welt gereist ist. Als er in Baden ein Konzert geben will, zieht ihm Laura den Stecker. Sie hat nach dem Tod ihrer Grossmutter den Boden unter den Füssen verloren und ist auf der Strasse gelandet. Wie die Tiere aus «Die Bremer Stadtmusikanten» fragen sich Laura und Toto, wie sie in dieser hektischen Welt überleben können. Sie beschliessen, als Rock-Duo Toto und Laura zu einer Reise aufzubrechen. Totos und Lauras kunterbunte Strassenmusik geben berührende Einblicke in den Alltag zweier Wohnungslosen. Theater Kolypan und Teatro Lata laden ein zu einer rasanten Roadshow über Freundschaft und Mut. Kindervorstellung: Samstag, 4. Mai, 14 Uhr, ThiK - Theater im Kornhaus, Baden

BILD: ZVG | ANGELA SANDERS

**BADEN**

## Leseabend

Im «Geschichtekiosk» von Frau Gärn aus Bern stehen Kisten und Einmachgläser voller Zutaten für Geschichten und warten darauf, zu einer neuen abenteuerlichen Erzählung versponnen zu werden. Kinder ab 3 Jahren in Begleitung sind eingeladen, bei der Entstehung der Geschichte mitzuwirken.

**Freitag, 3. Mai, 15.30 bis 16.30 Uhr  
Theater Karussell, Baden**

**BADEN**

## Junge Bands

BluesKidz, Cartridge und Psychomorpha: Die drei Bands aus der Region sind jung, talentiert und hartnäckig. Entstanden aus einstigen Formationen der BluesKidz, spielen Cartridge und Psychomorpha nun eigene Songs. Die beiden Bands und die neueste Generation der BluesKidz zeigen, dass guter Sound kein Alter kennt.

**Donnerstag, 9. Mai, 18 bis 21 Uhr  
Coco Baden**

**BADEN:** Nationale und internationale Bluesgrössen zu Gast in der Bäderstadt

# Schwungvoller Sommerauftakt

Das Bluesfestival Baden geht in die 21. Runde und findet vom 18. bis 25. Mai auf dem Theaterplatz statt. Musik und Kulinarik erwarten die Gäste.

Mit dem US-amerikanischen Bluesmusiker Robert Cray wartet das 21. Bluesfestival dieses Jahr mit einem Meister seines Faches auf. Gemeinsam mit der wohl besten zeitgenössischen Bluesband gibt die Blues- und Soullegende am ersten Abend den Ton für das Festival auf dem Theaterplatz an. Wie jeder grosse Bluessänger bringt der fünffache Grammy-Gewinner Herzschmerz einfühlsam und nachvollziehbar zum Klingen. Nicht von ungefähr wurde Robert Cray in die Blues Hall of Fame aufgenommen und erhielt einen Lifetime Achievement Award für seine Performance bei den Americana Music Awards.

Neben «The Robert Cray Band» treten auf dem Theaterplatz täglich weitere namhafte Musikgrössen, unbekannte, aber nicht weniger talentierte Bands sowie Perlen der Bluesszene auf der konzertierten Bühne auf, die schon dem Badenfahrt-Verein Tipitina's diene. Unter anderem werden die House-Rocking-Blues-Band «Jimmy and the Sleepers» aus Kanada, der Musiker Kai Strauss aus Deutschland, die humorvolle «Mojo Blues Band» aus Österreich und das französische Gitarrenduo Mathis und Benoît zu hören und sehen sein.

## Einheimische Talente

Daneben werden auch Schweizer Musikerinnen und Musiker wie beispielsweise der ehemalige «Voice of Germa-



**Die «Mojo Blues Band» aus Österreich wird am Bluesfestival auftreten**

BILD: ZVG

ny»-Teilnehmer Dan Mudd auftreten, der mit seiner rauchigen Stimme und präzisen Gitarrentechnik überzeugt und das Festival gemeinsam mit dem Perkussionisten Bearbeat beehrt. Zudem wird das aufstrebende Multitalent Riana aus dem Appenzellerland ihr Können zum Besten geben; sie prägt sich mit eigens komponierten und geschriebenen Songs und ihrer direkten Art in das Gedächtnis der Zuschauer und Zuschauerinnen. Schliesslich werden die zweifach für den Swiss Blues Award nominierte Sängerin Manu Hartmann und die Swiss Blues Award Gewinnerin Lilly Martin zu hören sein.

Umrahmt wird das musikalische Programm von einem breiten Angebot an Food-Trucks mit veganen, vegetarischen und fleischhaltigen

Gerichten sowie Barbetrieb und gemütlichen Lounges, die zum Verweilen einladen.

Neben dem Angebot auf dem Theaterplatz gibt es auch dieses Jahr wieder Formate wie die Jam Session im «CoCo» (ehemals Club Joy), den «Blues-Gottesdienst» in der reformierten Kirche Baden, den «Blues-Brunch» und das Showcase im Hotel du Parc zu erleben.

Vor der Festivalwoche ist das Bluesfestival Baden bereits «on Tour»: Am 11. Mai ist das «Blues-Schiff» mit gleich zwei Bands - den «Acoustic Blues Drifters» und «Amaury Faivre» - auf dem Hallwilersee unterwegs.

Tickets für das Bluesfestival Baden sind auf Eventfrog und im Info Baden erhältlich. Weitere Infos sind unter [bluesfestival-baden.ch](http://bluesfestival-baden.ch) zu finden. RS





Lesung mit Christine Brand BILD: ZVG

## BADEN Book und Brunch

In fesselnde Kriminalliteratur eintauchen und danach ein wunderbares Frühstück im stilvollen Ambiente der Villa Boveri geniessen: Christine Brand liest aus ihrem Roman «Vermisst» aus der neuen Cold-Case-Krimireihe um Malou Löwenberg. Löwenberg ist Kommissarin beim Morddezernat und ein Findelkind. Als sie Dario kennenlernt, ist sie von seiner Geschichte fasziniert: Darios Mutter verschwand an seinem fünften Geburtstag spurlos. Obwohl alles dagegenspricht, glaubt er, dass seine Mutter noch lebt. An ihre eigene Geschichte erinnert, beginnt Malou zu ermitteln. Dabei stösst sie auf immer mehr Frauen, die am fünften Geburtstag ihrer Kinder verschwanden.

Sonntag, 5. Mai, 10 Uhr  
Villa Boveri, Baden

## REGION

### Beiträge aus dem Swisslos-Fonds

Kulturelle Projekte und Veranstaltungen in der Region erhalten erneut finanzielle Zuwendungen aus dem Swisslos-Fonds. Das internationale Festival für Animationsfilm, Fantoche, in Baden erhält für Spezialprojekte im Rahmen des diesjährigen Filmfestivals 100 000 Franken. Der Wettinger Verein Zukunftslabor veranstaltet dieses und nächstes Jahr Workshops für verbesserte inklusive Kulturarbeit in Baden, Brugg, Lenzburg und Wohlen mit einem Netzwerktreffen in Wettingen. Dabei wird er mit einem Betrag von 50 000 Franken unterstützt. Der Ennetbadener Verein Kammerorchester 65 bekommt für sein Vermittlungsprojekt «Karneval der Tiere» 4000 Franken. Der Wettinger Verein Theater Winkelritt wurde für seine Theaterproduktion «Anton und Amila», die zwischen dem 16. Mai und dem 2. Juni in den Räumen des alten Postgebäudes in Wettingen zehnmal aufgeführt wird, mit 8000 Franken bedacht. Das Wettinger Open Air wird dieses Jahr vom 5. bis 7. Juli in Wettingen stattfinden, wofür der gleichnamige Verein 10 000 Franken erhält. Die Badener Stiftung Museum Langmatt erhält für die Sonderausstellung mit Werkgespräch und Veröffentlichung digitaler Beiträge von Silvan Wegmann, die während der Gesamtanierungsphase des Museums bis zum 31. Juli 2026 zu sehen ist, 8000 Franken. Das Kurtheater Baden bekommt für die Umrüstung der Bühnenbeleuchtung auf LED-Technologie 180 000 Franken.

RS

## BADEN

### Ein Sprachabenteuer

Dieses Buch ist ein Sprachabenteuer! Andreas Bertschi übersetzt in «Fêrhêldnismëssig onmessfêrschdändlich» seine gesprochene Sprache in geschriebene und thematisiert damit Schrift- und Zeichensysteme. Um dem Klang seiner Mundart gerecht zu werden, muss er das deutsche Alphabet erweitern - bis tief ins Unkonventionelle. Das Buch verbindet Selbst- und Alltagsbeobachtungen von Mundart und Sprache mit Fachwissen. Mit Wortwitz, Selbstironie und tiefgründiger Leichtigkeit behandelt der Autor Fragen, die uns (insbesondere in der Deutschschweiz) alle betreffen, und für die es keine abschliessenden Antworten gibt. Nicht zuletzt schärft Bertschi den kritischen Blick auf das Selbstverständliche und lädt zu einem spielerischen, anarchischen Umgang mit Sprache ein. Der Text von «Fêrhêldnismëssig onmessfêrschdändlich» war ursprünglich Teil einer Videoinstallation, die nun in der Buchhandlung Librium bis zum 2. Mai zu sehen ist.



Andreas Bertschi BILD: ZVG

## KITA CHLOSTERGARTE IN WETTINGEN



Jedes Kind hatte die Möglichkeit, Neues auszuprobieren BILD: ZVG

### Familien-Turntag der KiTa Chlostergarte in Wettingen

Am vergangenen Samstag verwandelte sich die Sporthalle der Kantonschule Wettingen in einen lebendigen Ort voller Energie und Lachen, als die KiTa Chlostergarte einen Familien-Turntag veranstaltete. Unter der Leitung von Erika Wendelspiess, der Präsidentin der KiTa Chlostergarte, bot dieser Tag eine wunderbare Gelegenheit für KiTa-Eltern und ihre Kinder, gemeinsam aktiv zu werden.

«Unser Ziel ist es, die ganze Familie in das KiTa-Leben einzubeziehen und einen Raum zu schaffen, in dem sich jeder willkommen fühlt», erklärte Wendelspiess. «Als zertifizierte «Purzelbaum»-KiTa legen wir grossen Wert darauf, Bewegung in den Alltag unserer Kinder zu integrieren. Dieses Jahr steht ganz im Zeichen unseres Mottos «Bewegung», was auch die Grundlage für unseren heutigen Turntag bildet.» Die Turnhalle war ausgestattet mit

verschiedensten Geräten, die sicher und altersgerecht für die Kinder ausgewählt waren. Von schwingenden Seilen bis hin zu weichen Klettertürmen hatte jedes Kind die Möglichkeit, Neues auszuprobieren und seine motorischen Fähigkeiten spielerisch zu erweitern. Die Begeisterung war gross, als Kinder und Eltern gemeinsam die Geräte erkundeten.

Der Turntag klang mit einem Apéro aus, bei dem frische Früchte und gesunde Getränke serviert wurden. Dies bot eine perfekte Gelegenheit für alle Beteiligten, sich entspannt und in einer lockeren Atmosphäre auszutauschen. «Wir sind stolz darauf, solche Veranstaltungen zu organisieren, die nicht nur die körperliche, sondern auch die soziale Gesundheit unserer Kinder fördern», schloss Wendelspiess. «Wir freuen uns bereits auf das nächste Jahr, wenn wir wieder dem Motto entsprechend einen Familientag organisieren werden.» ZVG

Inserat

# Aktion

Montag, 29.4. bis Samstag, 4.5.24

<p><b>Pringles</b> div. Sorten, z.B. Sour Cream &amp; Onion, 2 x 185 g</p> <p><b>-25%</b> <b>5.85</b> statt 7.80</p>	<p><b>Lindt Pralinés</b> div. Sorten, z.B. Lindt Kugeln Milch, 200 g</p> <p><b>-22%</b> <b>8.95</b> statt 11.50</p>	<p><b>Volg Classic Cookies Choco</b> 200 g</p> <p><b>-20%</b> <b>3.60</b> statt 4.50</p>	<p><b>Suttero Pouletflügeli</b> mariniert, per 100 g</p> <p><b>-40%</b> <b>-.95</b> statt 1.60</p>
<p><b>Thomy Senf</b> div. Sorten, z.B. mild, 2 x 200 g</p> <p><b>-20%</b> <b>4.20</b> statt 5.30</p>	<p><b>Evian Mineralwasser</b> ohne Kohlensäure, 6 x 1,5 l</p> <p><b>-34%</b> <b>5.10</b> statt 7.80</p>	<p><b>Volvic Tee</b> Grüntee Minze, 6 x 1,5 l</p> <p><b>-32%</b> <b>10.80</b> statt 15.90</p>	<p><b>Agri Natura Kartoffeln</b> festkochend, Schweiz, Tragetasche, 2 kg</p> <p><b>-20%</b> <b>2.90</b> statt 3.65</p>
<p><b>Stella d'Argento</b> Primitivo di Manduria DOC, Italien, 75 cl, 2021 (Jahrgangsänderung vorbehalten)</p> <p><b>-33%</b> <b>12.95</b> statt 19.50</p>	<p><b>Felix Party Mix Seaside</b>, 200 g</p> <p><b>-33%</b> <b>5.20</b> statt 7.85</p>	<p><b>Tempo WC-Papier</b> div. Sorten, z.B. Classic weiss, 3-lagig, 32 Rollen</p> <p><b>-40%</b> <b>21.20</b> statt 35.35</p>	<p><b>Pfirsiche gelb</b> Spanien, per kg</p> <p><b>-47%</b> <b>4.95</b> statt 9.50</p>
<p><b>Freixenet Prosecco DOC</b> Extra Dry, 75 cl</p> <p><b>12.90</b> statt 15.90</p>	<p><b>Head &amp; Shoulders Classic Clean</b> 2 x 300 ml</p> <p><b>9.95</b> statt 12.40</p>	<p><b>Maga Farbfangtücher</b> div. Sorten, z.B. Farbfangtücher, 2 x 24 Stück</p> <p><b>-25%</b> <b>11.90</b> statt 15.90</p>	<p><b>Caprice des Dieux</b> 200 g</p> <p><b>-20%</b> <b>3.80</b> statt 4.80</p>
<p><b>Volg Trockenfrüchte</b> div. Sorten, z.B. Mango getrocknet, 200 g</p> <p><b>4.20</b> statt 4.95</p>	<p><b>Nivea Deo</b> div. Sorten, z.B. Men Spray, 2 x 150 ml</p> <p><b>6.95</b> statt 8.40</p>	<p><b>Volg Tomato Ketchup</b> 560 g</p> <p><b>1.90</b> statt 2.25</p>	<p><b>Buitoni Pizza Forno di Pietra</b> Prosciutto e Pesto, 350 g</p> <p><b>-23%</b> <b>4.95</b> statt 6.50</p>
<p><b>Volg Essiggemüse</b> div. Sorten, z.B. Delikatess-Gurken, 430 g</p> <p><b>3.20</b> statt 3.80</p>	<p><b>Cif</b> div. Sorten, z.B. Crème Citrus, 2 x 500 ml</p> <p><b>8.40</b> statt 10.60</p>	<p><b>Agri Natura Bratspeck</b> 160 g</p> <p><b>-20%</b> <b>4.40</b> statt 5.50</p>	<p><b>Rama mit Butter-Note</b> 225 g</p> <p><b>-21%</b> <b>2.25</b> statt 2.85</p>

Folgende Wochenhits sind in kleineren Volg-Läden evtl. nicht erhältlich:

**Roland Dauerbackwaren**  
div. Sorten, z.B. Zwieback Classic, 2 x 250 g

**8.30**  
statt 9.80

**Volg Trockenfrüchte**  
div. Sorten, z.B. Mango getrocknet, 200 g

**4.20**  
statt 4.95

**Volg Essiggemüse**  
div. Sorten, z.B. Delikatess-Gurken, 430 g

**3.20**  
statt 3.80

**Volg Tomato Ketchup**  
560 g

**1.90**  
statt 2.25

**Freixenet Prosecco DOC**  
Extra Dry, 75 cl

**12.90**  
statt 15.90

**Head & Shoulders Classic Clean**  
2 x 300 ml

**9.95**  
statt 12.40

**Nivea Deo**  
div. Sorten, z.B. Men Spray, 2 x 150 ml

**6.95**  
statt 8.40

**Cif**  
div. Sorten, z.B. Crème Citrus, 2 x 500 ml

**8.40**  
statt 10.60

frisch und fründlich

Alle Standorte und Öffnungszeiten finden Sie unter volg.ch. Dort können Sie auch unseren wöchentlichen Aktions-Newsletter abonnieren. Versand jeden Sonntag per E-Mail.

Druck- und Satzfehler vorbehalten.

1241351 ACM



**BADEN:** Ein Symbol für die Zukunft entsteht

# Zeitkapsel - Botschaften für die Nachwelt

Im Fundament des Neu- und Umbauprojektes des Regionalen Pflegezentrums Baden (RPB) wird eine Schatztruhe für die Nachwelt aufbewahrt.

PETER GRAF

Nach dem Spatenstich vom vergangenen Juli lud das Regionale Pflegezentrum Baden vergangene Woche Planende, Mitglieder des Verwaltungsrates, Nachbarn, Bewohnende und Mitarbeitende zur Grundsteinlegung ein. In seiner Begrüssung bezeichnete RPB-Direktor Hans Schwendeler das Befüllen der Zeitkapsel als historischen Moment, mit dem gleichzeitig die Zukunft eingeläutet werde. Das RPB wird künftig in Baden etablierte, neue und erweiterte Dienstleistungen in den Bereichen «Wohnen, Pflegen und Sterben» anbieten. Das Vorhaben umfasst verschiedene Neu- und Umbauten. Es werden insgesamt rund 300 Pflegebetten sowie 82 Alterswohnungen und vier Alters-Wohngemeinschaften entstehen. Das mit 160 Millionen Franken veranschlagte Projekt beinhaltet nebst der Erneuerung und Erweiterung der Pflegeeinrichtung auch zusätzliche Angebote wie Ladengeschäfte und gastronomische Einrichtungen, einen Spielplatz und ein öffentliches Tiergehege, die der Allgemeinheit zur Verfügung stehen werden. Läuft alles nach Plan, sind die neuen Pflegeeinrichtungen sowie die Alterswohnungen 2026 bezugsbereit. Im Anschluss werden das «Palace», das altehrwürdige Gebäude sowie das Haus «Résidence» dem neuen Standard angepasst und modernisiert.



Nach dem Befüllen der Zeitkapsel durch Reto von Allmen, Hans Schwendeler und Regula Dell'Anno kann der Deckel ver-  
lötet werden.

BILD: PG

## Die Geschichte weiterschreiben

In ihrer Grussbotschaft zeigte sich Badens Frau Vizeamann und Präsidentin des RPB-Verwaltungsrates, Regula Dell'Anno beeindruckt vom bereits sichtbaren Baufortschritt und bedankte sich bei den Nachbarn, den Bewohnenden und den Mitarbeitenden für das Verständnis hinsichtlich

der Einschränkungen, die die Bauarbeiten mit sich bringen.

Das historische Gebäude, das seit über 100 Jahren der Krankenpflege dient, hat einen geschichtlichen Hintergrund. «An der Strasse nach Wettingen, ausserhalb der Stadtmauern, entstand im 15. Jahrhundert das - ursprünglich für Aussätzige gedachte -

«Siechenhaus», in dem später auch Alte, Arme und Waisen wohnten. Jetzt soll aber die Geschichte weitergeschrieben werden. Das im Entstehen begriffene Projekt, im Zentrum der Gemeinden Baden und Wettingen, ja sogar inmitten des Bezirks Baden, soll künftig für den Austausch zwischen den Generationen stehen und nach der

Fertigstellung zum Verweilen einladen», so die engagierte VR-Präsidentin.

## Was liegt in der Zeitkapsel?

Noch bevor die Zeitkapsel verschlossen, mit dem Baukran an ihren Bestimmungsort herabgelassen und mit frischem Beton übergossen wurde, gestaltete sich das Befüllen derselben zu einer für die Teilnehmenden eindrücklichen Zeremonie. Den Reigen eröffnete Direktor Hans Schwendeler. Nebst einer aktuellen Tageszeitung, dem noch zu genehmigenden Geschäftsbericht und etwas Kleingeld, war es ihm ein Anliegen, auch das aus dem Leitbild entwickelte Credo, das eine verantwortungsvolle, kompetente Pflege und Betreuung der Bewohnenden durch die Mitarbeitenden beinhaltet, für die Nachwelt zu hinterlegen. Seitens der Planenden steuerte Hans-Peter Baumli (Grabler Pulver Architekten AG) Bilder des Spatenstichs und Baupläne bei. Bevor Reto von Allmen (Arcanus AG, Baumanagement) der Zeitkapsel einen Bauhelm hinzufügte, erinnerte er Direktor Hans Schwendeler daran, dass dieser besondere Hausbau insgesamt fünf Feste nach sich zieht. Nebst Spatenstich und Grundsteinlegung gelte es, dereinst auch das Richtfest, die Einweihung sowie die anlässlich des Spatenstichs in Aussicht gestellte Baumpflanzung auszurichten. Noch bevor die durch Bewohnende und Mitarbeitende gestalteten Karten, Zeichnungen sowie eine CD in die Zeitkapsel gelegt wurden, ergänzte von Allmen den Inhalt mit Termin- und Etappierplänen sowie dem Kostenvoranschlag. Nach getaner Arbeit wandte man sich dem vom RPB offerierten Umtrunk zu.

**BADEN:** Stadtentwicklung

## Lupfiger Versicherung erwirbt Land in Baden

Die Stiftung Futura Vorsorge kauft das Bau Feld A auf dem Müllerbräu-Areal. Das Geschäft umfasst unter anderem 60 künftige Wohnungen.

Letzte Woche besiegelte die Pensionskasse Futura Vorsorge aus Lupfig den Kauf des Bau Felds A des neugestalteten Müllerbräu-Areals in Baden. Eigenen Angaben zufolge handelt es sich dabei um ihren bisher bedeutendsten Immobilienkauf. Anfang des Monats erst war der Spatenstich für den Neubau des Areals (die «Rundschau» berichtete). Neu hält die Stiftung auf dem geschichtsträchtigen Areal direkt beim Badener Bahnhof Verkaufs- und Büroflächen sowie 60 Mietwohnungen. Das durch die Futura Vorsorge erworbene Bau Feld A umfasst drei Mehrfamilienhäuser, fünf Gewerbeflächen im Erdgeschoss sowie den Müllerbräu-Biergarten.

## Rückkehr nach Baden

Die Vorsorgestiftung wurde 1958 in Baden durch vier Treuhandgesell-

schaften gegründet. Erster der bisher zwölf Präsidenten war der 2021 verstorbene Badener Immobilienunternehmer Werner Greutert. 2009 erfolgte ein Zusammenschluss der Verwaltungsbereiche der «Badener» NAB-2-Sammelstiftung und der Futura.

«Unsere Gründungsgeschichte verbindet uns untrennbar mit der Stadt Baden. Aus diesem Grund ist es für uns eine besondere Herzensangelegenheit, bald zum neuen Stadtteil in Baden beitragen zu dürfen», sagt Rolf Lüscher, Geschäftsführer von Futura Vorsorge.

Die Futura Vorsorge verfügt über 32 Liegenschaften mit insgesamt über 860 Wohnungen in der Deutschschweiz, schwerpunktmässig im Kanton Aargau. Mit ihren 36 Mitarbeitenden betreut die Stiftung eigenen Angaben zufolge rund 28 000 Versicherte und weist eine Bilanzsumme von rund 4,4 Milliarden Franken auf. Damit gehört sie zu den grössten Stiftungen ihrer Art in der Schweiz. Seit 2022 hat sie ihren Sitz in Lupfig - in einem nachhaltigen Neubau, dem sogenannten «Cavendum».

RS

**WETTINGEN:** Die Theatergesellschaft präsentiert ein rasantes Stück

## Böhm auf dem absteigenden Ast

Die Theatergesellschaft Wettingen feierte am Freitag Premiere mit ihrem Stück «Wie wärs mit Tee?». Das Publikum war begeistert.

SIMON MEYER

Am vergangenen Freitag führte die Theatergesellschaft Wettingen ihr neues Stück «Wie wärs mit Tee?» im reformierten Kirchgemeindesaal in Wettingen auf. Die Bühne wurde zum Schauplatz eines amüsanten Spiels voller unerwarteter Wendungen und liebenswerter Charaktere. Für alle, die den Auftakt verpasst haben, gibt es gute Nachrichten: Das Stück wird am nächsten Wochenende von Freitag bis Sonntag erneut aufgeführt.

In «Wie wärs mit Tee?» taucht das Publikum ein in die Welt des exzentrischen Filmstars Henry Böhm, dessen Leben plötzlich auf den Kopf gestellt wird, als er einen Auftragskiller engagiert, um seinen eigenen Tod zu inszenieren. Doch Henry in einen Strudel aus unerwarteter Romantik und chaotischer Begegnungen. Unter der Regie von Mario Lorentz erwacht die Geschichte zum Leben.



In «Wie wärs mit Tee?» geht es turbulent zu

BILD: SIM

Die Mitglieder der Theatergesellschaft Wettingen stellen die Persönlichkeiten mit Leidenschaft und Hingabe dar. Vom abgeklärten Zynismus des Filmstars Henry Böhm bis zur liebenswerten Verzweiflung des Hotelangestellten Felix macht der Cast die Figuren und deren Motivation glaubhaft.

Neben den Hauptdarstellern sorgen die Nebenfiguren für reichlich Unterhaltung. Von der cholerischen Hoteldirektorin bis zum schusseligen

Zimmerkellner - jede Figur trägt auf ihre Weise zum Gesamtbild bei und hinterlässt einen bleibenden Eindruck. Theaterfans, die auf der Suche nach einem kurzweiligen und amüsanten Erlebnis sind, sind bei «Wie wärs mit Tee?» richtig.

**Freitag, 3. Mai, 20 Uhr**  
**Samstag, 4. Mai, 20 Uhr**  
**Sonntag, 5. Mai, 14 Uhr**  
Ref. Kirchgemeindehaus, Wettingen  
[theatergesellschaft-wettingen.ch](http://theatergesellschaft-wettingen.ch)

Inserat

### 22'121 Hochwasserschäden

### im Kanton Aargau

Ist Ihr Eigenheim sicher?



Jetzt den Check machen: [agv-check.ch](http://agv-check.ch)



125383RSP\_AGM



**WETTINGEN:** Die diesjährige Lacrosse-Schweizer-Meisterschaft findet in der Aue statt

# Lacrosse-Spektakel an der Limmat

Der Verein Wettingen Lacrosse organisiert die Schweizer Meisterschaft und hofft darauf, dieses Jahr wieder den Sieg zu erringen.

**SIMON MEYER**

Am 11. Mai wird die Aue in Baden zum Schauplatz der Schweizermeisterschaft im Lacrosse. Gastgeber dieses Finalturniers ist der Verein Wettingen Lacrosse, der seit seiner Gründung im Jahr 2007 kontinuierlich gewachsen ist und mittlerweile rund 50 engagierte Mitglieder zählt, die sich mit Herzblut für ihren Sport und ihren Verein einsetzen. «Anfangen hat der Verein mit einigen Freunden in der Region Zurzibiet», weiss Nora Haag, langjähriges Vereinsmitglied von Wettingen Lacrosse.

Lacrosse, ein dynamischer, schneller Mannschaftssport, der mit einem Lacrosseschläger und einem Hartgummiball gespielt wird, ist hierzulande nach wie vor eine Randsportart, erfreut sich aber sowohl bei den Damen als auch bei den Herren wachsender Beliebtheit. «Wir versuchen, durch Angebote, die wir an Schulen durchführen, den Sport bekannter zu machen und neue Mitglieder zu gewinnen», erläutert Haags Teamkollegin Rhonda Klötzli. Während bei den Herren körperlicher Kontakt und die erlaubten Stockschläge zu den charakteristischen Elementen des Spiels gehören, zeichnet sich das Damen-Lacrosse stärker durch seine technische Raffinesse und die ausgefeilten Spielstrategien der Teams aus.

## Einsatz und Teamgeist stehen im Zentrum

Die «Wettingen Wild Lacrosse», wie sich der Verein stolz nennt, haben sich nicht nur dem sportlichen Erfolg auf dem Feld verschrieben, sondern legen auch grossen Wert auf Prinzipien wie



Der Verein Wettingen Lacrosse gehört zu den Pionieren dieser Sportart in der Schweiz

BILD: ZVG | STEFAN EMCH

Anstand, Teamgeist und Aufrichtigkeit. Ihr Motto «Go wild. Or go home» unterstreicht ihre Leidenschaft für den Sport und ihre Entschlossenheit, sowohl auf dem Spielfeld als auch daneben vollen Einsatz zu geben. Gerade die Frauen waren in der Vergangenheit äusserst erfolgreich und konnten die Schweizer Meisterschaft in Serie gewinnen. «Letztes Jahr konnte aber erstmals das Team aus Bern den Sieg erringen», erklärt Haag.

Mit Vorfreude und Ehrgeiz bereiten sich die Mitglieder von Wettingen Lacrosse deshalb auf die bevorstehende Schweizer Meisterschaft vor,

die sie einerseits ausrichten und in der sie andererseits selbst antreten, in der Hoffnung, dieses Jahr vor Heimpublikum wieder zu siegen. Unter der Leitung ihres jungen Vorstands setzen sie alles daran, für einen reibungslosen Ablauf des Finalturniers in der Aue zu sorgen. Jedes Mitglied des Vereins trägt dabei einen Teil zum Gelingen des Turniers bei, sei es durch das Markieren der Spielfelder, die Betreuung der Mannschaften oder beim Bewirtschaften der Gäste. Neben dem sportlichen Teil des Vereinsalltags engagiert sich Wettingen

auch für das Gemeinwesen, beispielsweise beim Wettingerfest oder ähnlichen Veranstaltungen.

Weil die Schweizer Lacrosse-Szene bisher überschaubar gross ist, nimmt der Verein regelmässig auch an Turnieren im benachbarten Ausland und insbesondere in Deutschland teil. Aus dem gleichen Grund stellt Wettingen Lacrosse auch immer wieder Spielerinnen und Spieler für die Schweizer Nationalmannschaften. «Als Schweizer Meister wird man ausserdem an ein europäisches Turnier eingeladen», erklärt Nora Haag. «Dort trifft man dann beispielsweise auf Teams aus

England, wo der Sport einen viel höheren Stellenwert hat und auf ganz anderem Niveau gespielt wird.»

## Kollegiale Rivalität unter den Schweizer Teams

Trotzdem verspricht die Lacrosse-Schweizer-Meisterschaft ein Spektakel voller Action, Spannung und mitreissender Spiele zu werden. Sämtliche Teams der Schweiz – bisher gibt es davon lediglich fünf bei den Damen und acht bei den Herren – werden sich auf dem Spielfeld messen, um den begehrten Titel des Schweizer Meisters im Lacrosse zu erringen. Wegen der bisher geringen Zahl von Mannschaften wird untereinander ein eher kollegialer Austausch gepflegt. Die Ausrichtung der Schweizer Meisterschaft rotiert beispielsweise und wird deshalb regelmässig von Wettingen Lacrosse ausgerichtet. Neben dem sportlichen Wettkampf wird die Veranstaltung auch Gelegenheit bieten, diese Sportart mit nordamerikanischen Wurzeln kennenzulernen und den Zusammenhalt innerhalb der Lacrosse-Gemeinschaft zu erleben.

Interessierte, die mehr über Lacrosse erfahren möchten oder sogar selbst aktiv werden wollen, sind in Wettingen stets willkommen und eingeladen, an einem Probetraining von Wettingen Lacrosse teilzunehmen. Der Verein heisst alle willkommen, die die Leidenschaft für diesen dynamischen Sport teilen und einer engagierten Gemeinschaft beitreten möchten.

Die Schweizer Meisterschaft im Lacrosse am 11. Mai ist ein aussergewöhnliches Sportereignis, das sowohl für Sportbegeisterte als auch Neulinge kurzweilige Unterhaltung verspricht. Wettingen Lacrosse lädt alle ein, Teil dieses mitreissenden Events zu werden und die Faszination von Lacrosse live zu erleben.

**Samstag, 11. Mai, ab 8.30 Uhr  
Sportanlage Aue, Baden**

**WETTINGEN:** Anpassung der Verwaltungsstruktur

## Moderne und agile Verwaltungsführung

Bis in einem Jahr will Wettingen einen ersten Schritt zum Umbau der Gemeindeverwaltung abschliessen und eine Geschäftsleitung einsetzen.

Wie der Wettinger Gemeinderat in einer Mitteilung schreibt, plant er, die Gemeindeverwaltung umzurüsten und bis Mitte des nächsten Jahres eine Geschäftsleitung einzusetzen. Davon erhofft er sich die Entflechtung von operativen und strategischen Aufgaben und eine Vereinheitlichung der Führungsstruktur. Nach eingehender Prüfung hält der Gemeinderat weiterhin an sieben Mitgliedern fest und verzichtet vorderhand auf eine politische Reform. Das neue Verwaltungsmodell soll Mitte 2025 eingeführt werden.

Wie der Gemeinderat schreibt, weise das Führungsmodell der Gemeindeverwaltung Wettingen verschiedene Schwachstellen auf. Die Konzentration der Aufgaben beim Gemeindeammann und die Vermischung der strategischen und operativen Themen würden zu «Überlastungen, Ineffizienzen und Konflikten» führen. Die Koordination bereichsübergreifender Aufgaben erfolge heute oft bilateral, anstatt unter Einbezug aller Beteiligten, was häufig zu Doppelspurigkeiten führe.

Der Gemeinderat führte deshalb in den vergangenen einhalb Jahren eine umfassende Analyse durch und befasste sich mit verschiedenen Führungsmodellen. Neben den politischen Parteien wurden dabei auch die Abteilungsleitenden in die Planung miteinbezogen.

Prioritär will der Gemeinderat per 1. Juli 2025 eine operative Geschäftsleitung einführen. Diese ist zusammengesetzt aus: Geschäftsleiter/in, Leiter/in Finanzen, Leiter/in Bau und Planung sowie Leiter/in Kanzlei.

### Zweistufiges Vorgehen

Gleichzeitig hat der Gemeinderat entschieden, auf eine politische Reform mit einer erneuten Revision der Gemeindeordnung und einer Anpassung der Anzahl der Mitglieder des Gemeinderats oder Anpassungen in der Organisation des Einwohnerrats zu verzichten. Damit will er eine repräsentative Mitwirkung im Gemeinderat bewahren.

Der Gemeinderat ist sich bewusst, dass die Einführung einer operativen Geschäftsleitung eine Herausforderung für das System «Gemeindeverwaltung» bedeutet. Deshalb soll der Prozess entsprechend eng begleitet werden. Eine Reduktion des Gemeinderats soll dann in der kommenden Legislaturperiode – nach Etablierung der neuen Verwaltungsstruktur – geprüft werden. RS

**WETTINGEN:** App soll auf informative Weise Bewegung fördern

## Start von Friactiv

Als erste Gemeinde im Aargau ist Wettingen seit letzter Woche in der App Friactiv vertreten, mit der die Gemeinde erkundet werden kann.

**SIMON MEYER**

Am Samstag feierte die Gemeinde Wettingen die Einweihung der Friactiv-App, die als Instrument für aktives Entdecken dient. Als erste Gemeinde im Kanton Aargau wurde Wettingen von der kantonalen Stelle ausgewählt, um das Projekt zu testen.

Die Friactiv-App, ursprünglich im Kanton Fribourg entwickelt, kombiniert die Idee eines Spaziergangs oder Parkbesuchs mit Turnübungen und informativen Stationen. «Es ist eine Mischung aus Vitaparcours und Erkundungspfaden», erklärt Severin Eggenchwiler, Leiter Gesundheitsförderung im Alter beim Kanton Aargau, der das Projekt begleitet hat. Die App ermöglicht es Nutzenden, Wettingen auf zwei verschiedenen Parcours aktiv zu erkunden, die mit einer Vielzahl von Bewegungs- und Entdeckungsposten ausgestattet sind. Die Parcours wurden so konzipiert, dass sie für unterschiedlichste Personen geeignet ist – von Familien über Senioren bis zu Sportbegeisterten und Menschen mit eingeschränkter Mobilität.

Die App bietet eine Kombination aus körperlicher Aktivität und kultu-



Die Gäste an der Einweihungsveranstaltung konnten einige Posten gleich selbst ausprobieren

BILD: SIM

rellem Erbe. An den Bewegungsstellen können die Nutzerinnen und Nutzer verschiedene Kategorien und Schwierigkeitsgrade wählen, wobei Anleitungsvideos auf der App ihnen helfen, die Übungen korrekt auszuführen. Diese Videos wurden mit Unterstützung von Gemeindemitgliedern und den Mitarbeitenden des Wettinger Fitnesscenters Physioflex produziert.

Währenddessen liefern die Entdeckungsposten Einblicke in die Geschichte und die Kultur von Wettingen. Hier erfahren die Nutzerinnen und Nutzer Wissenswertes über die Gemeinde, ihre Sehenswürdigkeiten und ihre Bevölkerung.

Die beiden Parcours wurden von den rund 30 Teilnehmenden der Ein-

weihungsveranstaltung mit Interesse aufgenommen. Bei der offiziellen Zeremonie am Samstagmorgen drückte Gemeinderat Philippe Rey seine Freude darüber aus, dass Wettingen als erste Gemeinde im Kanton Aargau die Friactiv-App anbieten kann. Diese Initiative wird als weiterer Schritt betrachtet, um Wettingen als attraktive Sport- und Familiengemeinde zu positionieren und den Bewohnerinnen und Bewohnern ein breites Spektrum an Freizeitmöglichkeiten zur Verfügung zu stellen.

Die Friactiv-App ist jedoch nicht nur ein lokales Projekt. Sie hat das Potenzial, sich über die Grenzen von Wettingen hinaus zu verbreiten und in anderen Gemeinden und Kantonen Fuss zu fassen.



Die Freienwilerin Nadia Burger wurde nach einem Schicksalsschlag ins kalte Wasser geworfen

# «Ich vermisse ihn jeden Tag»

Seit dem tragischen Tod ihres Vaters führt Nadia Burger den Spenglerhof unter ihrem Namen. Am 9. Mai ist sie Gastgeberin des 16. Buurezmorge.

MARTIN RUPP

Was für ein Glück, dass der Freienwiler Auffahrts-Buurezmorge nicht an diesem kalten, verregneten Tag Mitte April stattfindet, als Bäuerin Nadia Burger den Journalisten in ihrem Büro empfängt. Richtig: Büro. Vorbei sind die Zeiten, als eine Landwirtin einen Hof lediglich mit einer Melkmaschine, einer Heugabel und einer Schubkarre bewirtschaften konnte. Hightech ist heute angesagt, zumindest auf dem Hof von Nadia und Astrid Burger.

Dass die 32-jährige Jungbäuerin heute wieder lachen kann, ist keine Selbstverständlichkeit. Ziemlich genau auf den Tag vor vier Jahren verunglückte nämlich ihr Vater Toni Burger. Der damals 63-jährige war oberhalb von Freienwil am Waldrand mit seinem Radlader die Böschung hinuntergefallen, worauf sich das Gefährt überschlug. Obwohl wenig später die Rettungskräfte mit Ambulanz und Helikopter ausrückten, kam für Toni Burger jede Hilfe zu spät. Er verstarb noch auf der Unfallstelle. Heute erinnert das Grab am Waldrand an den allseits beliebten Landwirt, der viel zu früh aus dem Leben gerissen wurde. «Ich bin natürlich oft an dieser Stelle und lege immer mal wieder bewusst eine Pause ein, um meines Vaters zu gedenken», sagt Nadia Burger.

## Tod noch nicht verarbeitet

«Es vergeht kein Tag, an dem ich nicht an meinen Vater denke.» Vor allem in kniffligen Situationen oder wenn sie nicht mehr weiterwisse, denke sie: «Was hätte mein Vater jetzt getan?» Zwar sei schon vor dem Tod ihres Vaters klar gewesen, dass sie dereinst den Hof übernehmen werde. «Doch wegen des tragischen Unfalls wurde ich quasi ins kalte Wasser geworfen.» Auch wegen der vielen Arbeit, die nach dem Unfall angestanden habe, habe sie gar nicht wirklich Zeit gehabt, das Schreckliche zu verarbeiten. «Streng genommen, habe



Nadia Burger im modernen Kuhstall mit Melkroboter des Spenglerhofs

BILD: MRU

ich seinen Tod bis heute nicht richtig verarbeitet», so Nadia Burger mit feuchten Augen. Was sie inzwischen nicht mehr hören könne, sei der Spruch: «Das musst du jetzt selbst entscheiden.» Das wisse sie sehr wohl, einfach sei es gleichwohl nicht immer.

## Magische Zahl 40

Seit 2023 führt Burger, die 2020 die Landwirtschaftsschule abschloss, den Hof nun unter ihrem Namen. Unterstützt wird sie dabei von ihrem Partner Ramon Gerber, der selbst Landwirt im benachbarten Lengnau ist. 40 Milchkühe und 40 Hektaren Nutzfläche nennt Nadia Burger stolz ihr Eigen. «Natürlich ist das Bauern ein strenger Job. Doch was gibt es Schöneres, als sein eigener Chef zu sein und die Früchte seiner Bemühungen selbst in den Händen zu halten.» Glücklicherweise habe sie einen gesunden Hof von ihrem Vater erben dürfen.

Und Nadia Burger hat in den letzten Jahren in die Automatisierung investiert. So wurde ein Melkroboter angeschafft. Was dieser gekostet hat, möchte sie nicht sagen, nur so viel: «Dank diesem muss ich am Morgen nicht mehr um 5 Uhr, sondern erst um 6.30 Uhr aufstehen», sagt sie lachend. Während sie das sagt, betritt gerade eine Kuh die Melkanlage und lässt sich melken. Zwischen 30 und 40 Liter pro Kuh und Tag, das ergibt rund 1000 Liter Milch, welche die Kühe von Nadia Burger täglich produzieren.

## «Verhöckle» ist Tradition

Ob es denn nie Reklamationen aus der Bevölkerung gebe, ihr Hof befinde sich doch gleich angrenzend an das Wohngebiet. «Nein, überhaupt nicht, die Nachbarn sind alle sehr verständnisvoll. Umgekehrt versuchen auch wir, alle Emissionen wie Lärm und Geruch auf ein Minimum zu reduzieren.» Umso schöner sei es für sie und ihre Mutter, die Bevölkerung bereits zum

16. Mal zum Auffahrts-Buurezmorge einzuladen, der vom Feuerwehrverein Freienwil organisiert werde. «Das ist eine super Gelegenheit, der Bevölkerung zu zeigen, was wir hier machen und wie wir hier wirtschaften.»

Der Zmorge beginnt am Donnerstag, 9. Mai, um 9 Uhr und dauert bis? «Es ist Tradition, dass nicht wenige Besucher bis weit in die Nachtstunden bei uns verhökeln», sagt Nadia Burger mit einem Lachen. Für die Kinder steht traditionsgemäss eine Hüpfburg bereit, und Familien dürfen «auf eigene Gefahr» den Hof erkunden. Für die erstmalige musikalische Liveunterhaltung werden die Bözberger Bube sorgen. «Wenn das Wetter mitspielt, erwarten wir wieder zwischen 200 und 300 Gäste.» Dank grossem Festzelt findet der Anlass bei jeder Witterung statt. Nadia Burger ist sich sicher: «Mein Vater, der sehr gesellig war, wird den Buurzomorge sicher mit grosser Freude von oben beobachten.»

## QUERBEET



Simona Hofmann

## Von Wolken und Kaffeenoten: Lektionen im Alltäglichen

In einer Welt, die bis in die Fingerspitzen vernetzt ist, in der sogar der Kühlschrank Alarm schlägt, wenn die Milch zur Neige geht, gibt es eine unerschütterliche Wahrheit: Jemand weiss immer etwas, das du nicht weisst. Dies kann durchaus demütigend sein. Da stehst du, Diplom in der Tasche, und ein neunjähriges Kind lässt dich wissen, warum Wolken nicht vom Himmel fallen. In jedem Menschen, den du triffst, steckt Wissen, das dir unbekannt ist. Stell dir die Barista im Café um die Ecke vor, die nicht nur für deinen täglichen Koffeinschub sorgt, sondern dir auch die subtilen Noten von Karamell und die freche Frische von Zitrusfrüchten in deinem Kaffee offenbart. Oder die Taxifahrerin, die nicht nur die Strassen kennt, sondern auch die verborgenen Geschichten jedes Gebäudes erzählt, an dem ihr vorbeirauscht – eine lebende Enzyklopädie auf vier Rädern, während du versuchst, nicht zu spät zu deinem nächsten Termin zu kommen. Plötzlich wird das Warten an der Bushaltestelle zur Gelegenheit, von einem achtjährigen Mädchen, das mehr Fragen als Antworten hat, zu lernen, warum Schnecken das ultimative Slow-Motion-Rennen führen. Und der zufällige Mitreisende im Zugabteil, der dir zwischen zwei Bahnhöfen die Geheimnisse seines perfekten Moussaka verrät. Oder der alte Fischer am Pier, der, während er sein Netz flickt, von den Gezeiten und den Geheimnissen des Ozeans erzählt, jedes Wort getränkt in Salzwasser und Weisheit. In einer Welt, in der es oft scheint, als müsse man alles wissen, ist es eine Erleichterung und ein Vergnügen, zu erkennen, dass dies niemals der Fall sein wird. Jede Begegnung ist eine Chance, etwas Neues zu lernen. Diese Neugier befreit von einer selbstzentrierten Sicht. Jeder ist eine Quelle von Geschichten und Weisheiten. Indem wir einander zuhören, erkunden wir die Welt und erweitern unseren geistigen Horizont. Ist es nicht wunderbar, ständig auf Entdeckungsreise zu sein?

info@simonahofmann.ch

## MER HEI E VEREIN: Wolf Dog Association, Villigen

# Faszination Wolfhunde

In der Wolf Dog Association treffen sich Hundehalter mit einer Vorliebe für Wolfhunde. Zum «Tag des Hundes» lädt der Verein zum Austausch ein.

Der Verein Wolf Dog Association (WDA) lädt zum «Tag des Hundes» am 11. Mai in die idyllische Waldhütte Rüfenach ein. Beim Verein handelt es sich um eine aussergewöhnliche Gemeinschaft von Hundenthusiasten, die von der Welt der Wolfhunde aller Rassen begeistert sind. Die Mitglieder treffen sich regelmässig zum Erfahrungsaustausch und unterstützen sich gegenseitig bei der Aufzucht ihrer Wolfhunde – sei dies im Rahmen der monatlich stattfindenden Vereinstreffen, bei Ausstellungen oder bei expliziten Trainingsgelegenheiten. Ein Höhepunkt im Vereinskalendar ist jeweils das bevorstehende Treffen zum «Tag des Hundes». Ob mit oder ohne eigenen Hund – der Tag steht ganz im Zeichen der faszinierenden Welt der Wolfhunde und soll diese einem breiten Publikum näherbringen.



Die richtige Erziehung ist bei Wolfhunden entscheidend

BILD: ZVG

Interessierte haben dort Gelegenheit, die Agilität ihres eigenen Hundes oder eines Wolfhundes des Vereins unter Anleitung der erfahrenen Trainerin Manuela Lemmenmeier beim Hindernislauf auf die Probe zu stellen. Daneben führt die Züchterin Andrea Zähler in ihrem Referat in die Welt der Zucht und Auswahl von Wolfhunden ein. Hundetrainerin Regula Plüss, die regelmässige Beratungen und Semi-

nare für Menschen und ihre Tierfreunde durchführt, informiert vor Ort über Wolfhunde. Genauso die Hundetrainerin Conny Giovanoli, die Interessierten Tipps und Anregungen zum richtigen Umgang mit Wolfhunden gibt. Besucherinnen und Besucher haben zudem die Möglichkeit, sich über weitere Hundevereine in der Region zu informieren und sich mit diesen zu vernetzen.

Zu guter Letzt wird in der Waldhütte Rüfenach auch für das leibliche Wohl der Gäste gesorgt. Würste vom Grill sowie eine Auswahl an mineralischen Getränken werden zu fairen Preisen abgegeben. Weitere Informationen zum Programm sowie zur Anreise sind unter tag-des-hundes.ch zu finden. Für die bessere Planbarkeit der Veranstaltung wird um Anmeldung an ernst.wiedemeier@me.com gebeten, eine solche ist aber nicht zwingend erforderlich. SIM

Samstag, 11. Mai, 10 bis 16 Uhr  
Waldhütte Rüfenach

## MER HEI E VEREIN

Die Rubrik ist – in Anlehnung an den bekannten Song von Mani Matter – eine Hommage an all die vielen Vereine der Region. Sind auch Sie Mitglied eines tollen Vereins, den wir hier vorstellen dürfen? Schreiben Sie uns an redaktion@effingermedien.ch.

## Suchen Sie den idealen

# Werbeplatz?

Fragen Sie mich:



June Costa  
Account Managerin, Kundenberaterin  
Telefon 079 841 58 28  
june.costa@effingermedien.ch

Rundschau

General-Anzeiger



Handgeschriebene Herzengrüsse

# Jede Karte zählt

Mit selbst gestalteten Karten konnte der Verein Schreibfreude aus Turgi zu Ostern 1600 Glücksmomente beschenken. Nun läuft die Aktion «Sommergruss» an.

CARMEN FREI

Alte Spinnerei Turgi, Eingang Mitte, 4. Stock, Raum 2416. Wer beim Anblick von Blei-, Farb- oder Filzstiften, Pinseln, Papieren aller Art, Leim und Schere der Fantasie umgehend freien Lauf lassen möchte, ist hier genau richtig. Es ist das Kreativreich von Eveline Gasser. Sie bietet Kurse in intuitiver Schriftgestaltung an.

«Ich bin eine komplette Quereinsteigerin», verrät die 53-Jährige. Doch «gwüssi Gen», wie ihr Grosi Hildegard zu sagen pflegte, liessen sie ihren Herzensweg einschlagen. Eveline Gasser hat Maurerin und Hochbauzeichnerin gelernt und war jahrzehntelang im familieneigenen Baugebiet als Bauführerin tätig. Vor zwei Jahren besann sie sich auf ihre - eben vom schreibfreudigen Grosi geerbte - kreative Ader. Seit dann bietet sie selbst oder zusammen mit ihrer 26-jährigen Tochter Jasmin Schreibkurse an. «Auch meine Schwester Karin ist sehr kreativ. Sie reist gern und schickt noch von überall Postkarten», erzählt Eveline Gasser. Und so kam es, dass den beiden Schwestern am 30. November 2022 - exakt zehn Monate nachdem Grosi Hildegard verstorben war - beim Baden in Baden ein Gedankenblitz kam: nämlich an einsame Menschen in Alters- und Pflegeheimen von Hand geschriebene Herzengrüsse zu senden. Eveline Gasser: «Wir dachten noch, das wird etwas Grosses.» Und so kam es. Noch in der Nacht vom 30. November auf den



Eveline Gasser: «Grosi Hildegard vermachte uns einen grossen Fundus an Materialien. Doch nehmen wir gern weitere Papierspenden entgegen»

BILD: CF

1. Dezember 2022 baute Eveline Gasser die Website schreib-freude.ch.

## Geteilte Freude

Schon zu Weihnachten 2022 und darauffolgend zu Ostern 2023 konnten je 800 Karten beziehungsweise Briefe verschenkt werden. An Weihnachten 2023 waren es bereits über 2000 Stück, dann 1600 zu Ostern 2024. «Wir stiessen überall auf offene Tü-

ren», sagt Eveline Gasser erfreut. Es war ihre Schwester Karin, die anhand von öffentlichen Verzeichnissen Alters- und Pflegeinstitutionen anrief und sich dort mit der Aktivierungstherapie in Verbindung setzte, vom Vorhaben erzählte und umgehend Begeisterung und grosse Dankbarkeit erntete. «Ob all der Zusagen hörte sie nach zwei Tagen auf zu telefonieren.» Die Idee von Schreibfreude ist einfach:

Auf der einen Seite sind Menschen, die gern kreativ sind und mit dem Geschaffenen jemandem eine Freude bereiten möchten. Auf der anderen Seite sind Menschen, die kaum ein privates Umfeld haben und sich von einer schön gestalteten Karte beschenkt fühlen.

## Freiwillig Mitschreibende

Um für Schreibfreude ein Spendenkonto einrichten zu können, wurde mittlerweile der entsprechende Verein gegründet. Noch sind es Eveline Gasser und ihre Schwester Karin Caviezel-Gasser, die, unterstützt von ihrem privaten Umfeld, das Ganze managen: Kontakte, Logistik, Finanzierung, freiwillige Schreiberlinge. Letztere werden laufend gesucht. Seien es Einzelpersonen jeden Alters, Kindergartenkinder oder Schulklassen. «Nach dem quantitativen Wachstum wollen wir vermehrt auf die Qualität achten», betont Eveline Gasser.

Trotzdem geben sie den freiwilligen Gestalterinnen und Gestaltern viel Freiheit beim Entwerfen der Karten oder Briefe: ein Grüezi oder ein Gedicht, eine kleine Geschichte oder Zeichnung. Plus ein schön verziertes Couvert, welches das Schreibgeschenk abrundet. Eveline Gasser: «Wir leiten nach dem Zufallsprinzip alles an die Institutionen weiter.» Wer die Karte mit Absender versehen und allenfalls mit der empfangenden Person in Verbindung treten möchte, kann das, muss aber nicht. Der Herzengedanke hinter dem Mitmachen zählt. Noch bis zum 1. September läuft die Schreibfreude-Aktion «Sommergruss». Interessierte erreichen Eveline Gasser über die erwähnte Website oder 079 473 53 27. Selbst wenn Raum 2416 im 4. Stock der alten Spinnerei Turgi noch so anregend eingerichtet ist, mitmachen ist von überallher möglich.

## PRO SENECTUTE



## Diverse Pro-Senectute-AquaFit-Kurse

AquaFit ist ein effizientes und doch schonendes Bewegungsprogramm für Ihre Gesundheit, Ihre Fitness und Ihr Wohlbefinden. Es beinhaltet ein sportliches Wassergymnastiktraining, das teilweise mit Musik und Handgerät, je nach Kurs, entweder im brusttiefen oder im tiefen Wasser ausgeführt wird. Dabei wird der Kreislauf trainiert und die Muskulatur gestärkt, zudem ist es ein schonendes Training für die Gelenke.

Kurs im Freibad Ruppertswil-Auenstein (auch für Nichtschwimmende geeignet): Start am Dienstag, 21. Mai, 9.15 bis 10 Uhr. Weitere Informationen und Anmeldung: Pro Senectute Aargau, Beratungsstelle Bezirk Brugg, 056 441 06 54 oder brugg@ag.prosenectute.ch.

Verschiedene fortlaufende Kurse im Hallenbad Tägi in Wettingen (für Nichtschwimmende und Schwimmende) jeweils am Freitag um 12/13/14 Uhr sowie fortlaufender Kurs im Fitnesspark Trafo in Baden (auch für Nichtschwimmende geeignet) jeweils am Mittwoch um 8.45 Uhr.

Es sind noch diverse Plätze verfügbar, eine Schnupperlektion ist jederzeit kostenlos möglich.

### Weitere Informationen und Anmeldung:

Pro Senectute Aargau  
Beratungsstelle Bezirk Baden  
056 203 40 80 oder  
baden@ag.prosenectute.ch

## LEBEN FÜR FORTGESCHRITTENE



Dorothee Heer, 72, Brugg

«Ich bin in Bremen in einer eher patriarchischen Familie aufgewachsen. Doch ich durfte Pharmazie studieren, was mich zu einer selbstbewussten Frau machte. Auf einer Islandreise lernte ich meinen Ehemann kennen. So kam ich in die Schweiz. Brugg wurde zur neuen Heimat. Eine tolle Zeit war die Spielgruppe mit Kind und Nachbarskindern in unserem Haus. Neben dem Beruf engagierte ich mich stets ehrenamtlich. Die Pensionierung ist ein Lebensabschnitt, in dem nichts per se vorgegeben ist. Man gestaltet diesen selbst. Der Fokus meines Engagements liegt darauf, die jüngere Generation in ihren Ideen zur gesellschaftlichen Entwicklung konstruktiv zu unterstützen. Fit hält mich mein Ehemann. Zum zweiten Mal hat er einen Lkw zum Wohnmobil umgebaut, mit dem wir die Welt erkunden. Das mobile Homeoffice ermöglicht es, mit der Heimat in Kontakt zu bleiben und ehrenamtliche Aufgaben begrenzt fortzusetzen.»

## AGENDA

### DONNERSTAG, 2. MAI UND 6. JUNI

Pro Senectute Mittagstisch. 11.30 Uhr. Hotel Restaurant Linde, Baden. Anmeldung bis spätestens zwei Tage vorher an: Ursi Egli +41 56 222 95 37.

### DONNERSTAG, 2., 16. MAI

18 bis 20 Uhr: Zäme ässe. Kirche bittet zu Tisch. Saal Roter Turm, Baden.

### MONTAG, 13. MAI

14 bis 16 Uhr: KISS-Spielnachmittag. Verschiedene Gesellschaftsspiele. Reformiertes Kirchgemeindehaus Wettingen, Chemineerstrasse, Eingang Ezelstrasse 22, Wettingen. kiss-regionbaden.ch

### DIENSTAG, 14. MAI

Spielnachmittag, 14.30 Uhr. Zentrum Arche Rütihof Baden. Anmeldung bis 9. Mai: ruetihof@pfarreibaden.ch oder 056 493 21 51.

### MITTWOCH, 15. MAI

Zu Tisch! Gemeinsam statt einsam. Seniorinnen und Senioren treffen sich zum gemeinsamen Mittagessen. Restaurant Rütihof, 11.30 Uhr. Anmeldung bis Montag davor: 056 470 00 68.

### FREITAG, 17. MAI

Café Rosmarin von HEKS Alter und Migration. Auf gemeinsamen Ausflügen die Region Baden kennenlernen. Für Migrantinnen und Migranten ab 50 Jahren und ihre Angehörigen. Anmeldung bei Julieta Dominguez, 079 288 21 76, juliedomi@gmail.com

### MITTWOCH, 22. MAI

15 Uhr: SeniorenTreff Kappelerhof Baden. Vortrag und Film von Markus Graber: Veloreise nach Griechenland. Gemeinschaftsraum Kappellenblick. Kappelerhof Baden.

### MITTWOCH, 29. MAI

12 Uhr: Tafelrunde 62+. Gemeinsam statt einsam. Z'Nachtbar Dättwil. Anmeldung bis am Montag davor: 056 493 00 79, bar@znachtbar.ch.

## WICHTIGE ADRESSEN

### KISS Genossenschaft Region Baden

Nachbarschaftshilfe für Jung und Alt, 056 426 00 21, info@kiss-regionbaden.ch, kiss-regionbaden.ch

### Pro Senectute Aargau,

Beratungsstelle Bezirk Baden  
Bahnhofstrasse 40, 5400 Baden  
056 203 40 80, baden@ag.prosenectute.ch

### Koordinationsstelle Alters-

netzwerk Baden  
Mellingerstrasse 19, Baden  
056 200 84 62  
altersnetzwerk.baden.ch

Die Sonderseiten «Rund ums Altern» erscheinen - als Kooperation der Effingermedien AG mit dem Altersnetzwerk Baden und der Pro Senectute Region Baden - jeweils am ersten Donnerstag im Monat.

## Respektvolle Seniorenbetreuung

Stundenweise & 24h-Betreuung.  
Von Krankenkassen anerkannt.

Ihre Ansprechperson:  
Caroline Zumstein  
Tel. 056 546 13 39  
www.homeinstead.ch



Home  
Instead.  
Zuhause umsorgt



**SPREITENBACH**

## Schnuppertage Musikschule

Am Schnuppertag der Musikschule Spreitenbach können Instrumente ausprobiert und getestet werden. Bis zum 20. Mai können Kinder und Jugendliche für den Musikunterricht an der Musikschule Spreitenbach angemeldet werden. Unterrichtsstart ist nach den Sommerferien. Informationen zum Angebot, zu den Tarifen sowie das Anmeldeformular sind unter musikschule-spreitenbach.ch zu finden. Morgen und übermorgen finden die Schnuppertage an der Musikschule statt.

**Freitag, 3. Mai, und Samstag, 4. Mai  
Musikschule Spreitenbach**

**KILLWANGEN**

## Garten-«Kafi»

Die nächsten Begegnungs- respektive Gartenkaffees in Killwangen finden wie folgt statt: Am 2. Mai im Werkgebäudesaal und am 16. Mai im Garten von Bea Rothenbühler am Schürweg 3, jeweils von 14.30 bis 17.30 Uhr. Die Veranstaltungen richten sich an alle Interessierten. Das Event soll selbsttragend sein, deshalb wird eine Kasse zur Deckung der Unkosten aufgestellt. Nach vorgängiger Ankündigung an alterskommission@8956.ch darf gerne ein Kuchen mitgebracht werden. Wer sich im Rahmen des Projekts engagieren möchte, kann sich ebenfalls unter dieser Adresse melden. **RS**

**SPREITENBACH**

## Einladung zum Politapéro

Der Spreitenbacher Gemeinderat lädt die Bevölkerung zum Politapéro ein. Es werden die Themen «Einführung von Tempo 30» und der Projektstand «Booststock» erläutert. Daneben besteht die Möglichkeit, Fragen und Anliegen zu verschiedenen Themen vorzutragen. Der Politapéro bietet eine ideale Gelegenheit, um sich vom Gemeinderat über aktuelle Themen in der Gemeinde informieren zu lassen.

**Dienstag, 7. Mai, 19.30 Uhr  
Zentrumsschopf, Spreitenbach**

**SPREITENBACH**

## Gestaltung des Freiraums

Die Gemeinde Spreitenbach erarbeitet ein Konzept als strategische Grundlage für die künftige Entwicklung der Freiräume. Dieses umfasst Grünflächen, Parks, Spielplätze, Strassenräume, Erholungsgebiete und anderweitig öffentlich nutzbare Aussenräume. Die Einwohnerinnen und Einwohner sind zur Mitwirkung eingeladen. Um Anmeldung bei der Gemeinde bis 24. Mai wird gebeten.

**Dienstag, 4. Juni, 19.30 Uhr  
Turnhalle Boostock, Spreitenbach**

**SPREITENBACH:** Unterirdischer Gütertransport

# Zustimmung unter Vorbehalt

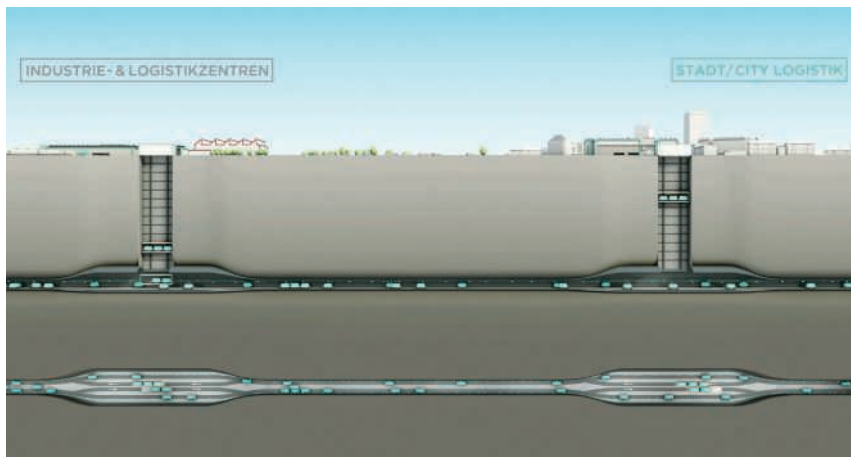
Cargo sous terrain: Der Spreitenbacher Gemeinderat begrüsst das Projekt in den Grundzügen, hat jedoch Vorbehalte.

Derzeit läuft die Anhörung der Kantone und Gemeinden zum Sachplan Verkehr, Teil unterirdischer Gütertransport (SUG). Mit diesem wird das Projekt von Cargo sous terrain (CST) für ein automatisiertes unterirdisches Gütertransportsystem auf der Achse von Zürich bis Härkingen behördenverbindlich festgelegt.

Der Spreitenbacher Gemeinderat hat Chancen und Risiken des Projekts beurteilt und seine Haltung zum SUG im Rahmen der Vernehmlassung eingebracht, wie er in einer Mitteilung schreibt. Grundsätzlich stimmt der Gemeinderat den Zielen für die Planung und Realisierung des CST-Projektes zu, lehnt jedoch die Standortwahl für den in Spreitenbach geplanten «Hub 6» und den «Zwischenangriff Limmattal» ab.

Der Sachplan Verkehr des Bundes bildet einen behördenverbindlichen Rahmen. Er konkretisiert die Ziele des Raumkonzepts Schweiz und ist eine Grundlage für die Koordination zwischen den Verkehrsinfrastrukturen von nationaler Bedeutung und der gewünschten räumlichen Entwicklung.

CST beabsichtigt ein privatwirtschaftlich finanziertes, vollständig automatisiertes unterirdisches Gütertransportsystem für Klein- und Stückgut im Schweizer Mittelland zu erstellen, das in das Güterverkehrssystem der Schweiz eingebunden werden soll. CST sieht für die Umsetzung ihrer Konzeption eine eigene Trans-



Über Hubs soll das Güternetz von Cargo sous terrain erschlossen werden

VISUALISIERUNG: ZVG

portinfrastruktur vor. Diese besteht aus einem Tunnelsystem sowie oberirdischen Hubs als Zugangspunkte. In Spreitenbach ist auf dem Areal der Lagerhäuser Aarau ein Hub geplant sowie im Gebiet Im Grüt/Raiächer ein Zwischenangriff für den Tunnelbau und eine Unterhaltsstelle für den Betrieb vorgesehen.

Wie er schreibt, stimmt der Gemeinderat den Zielen und Grundsätzen für die Planung und Realisierung von Infrastrukturen für den unterirdischen Gütertransport in den Grundzügen zu und erachtet diese als nach-

vollziehbar. Es wird jedoch bemängelt, dass die Interessen für eine schnelle Machbarkeit höher gewertet werden als eine langfristige, raumplanerisch sinnvolle Lösung mit einer besseren Abstimmung auf die bestehenden Infrastrukturen der Nationalstrassen und der Schweizerischen Bundesbahnen.

In einer detaillierten Betrachtung des Standorts «Hub 6» in Spreitenbach wurden diverse Schwachstellen identifiziert, die sowohl lokale als auch raumplanerische Aspekte betreffen. Einerseits offenbaren sich am

vorgesehenen Standort des Hubs Defizite bezüglich der Flächennutzung und -reserven. Andererseits führt dies zu einer Überschreitung der planerisch vorgesehenen Ausnutzung. Diese Übernutzung würde zu einer nachhaltigen Veränderung des Ortsbildes führen. Zudem steht das Projekt im Widerspruch zu den im kantonalen Richtplan festgelegten wirtschaftlichen Entwicklungszielen der Gemeinde Spreitenbach.

Des Weiteren macht der Gemeinderat raumplanerische und verkehrliche Nachteile des gewählten Standorts aus. So sei in Spreitenbach weder eine direkte Anbindung an das geplante Regionalterminal der SBB noch ein Anschluss an das Nationalstrassennetz mit der Hauptlast in Richtung Zürich gegeben. Dadurch würde ein Grossteil des zu erwartenden Schwerkverkehrs durch das Siedlungsgebiet von Spreitenbach führen.

Die Analyse des geplanten «Zwischenangriffs» im Gebiet «Im Grüt» auf Spreitenbacher Boden wirft beim Gemeinderat ebenfalls Fragen auf, die eine Neubewertung des Standorts erfordern. Der gewählte Standort müsse dahingehend optimiert werden, dass die Beanspruchung von Fruchtfolgeflächen und die nachhaltige Beeinträchtigung des Landschaftsbilds vermieden werden. **RS**

### SYNERGIEN FÜR DEN INDUSTRIESTANDORT

Der CST-Hub in Spreitenbach liegt vor dem «Staugürtel» der Stadt Zürich im Kanton Aargau, topografisch bereits in der Agglomeration Zürich im Limmattal und in der Nähe zur Stadt Baden. Von dieser Lage verspricht man sich diverse strategische Optionen. An diesem Hub wird etwa gleich viel Gütervolumen in das CST-System ein- wie ausgespielen. Im direkten Umfeld besteht die Möglichkeit, Komplementär-

nutzungsflächen mit CST-Anschluss zu entwickeln. Hierfür sind Nutzungen im Bereich der Produktion, Dienstleistung oder Mehrwertlogistik im Fokus, die idealerweise ihre Güter ohne Zwischenlagerung in das CST-System einspeisen. Der Hub dient auch der Versorgung der Regionen Limmattal und Baden und als Einspeisepunkt ins CST-System für produzierende KMUs in dieser Region.



Die Siegerunternehmen des Preises 2024, von links: Markus Blocher, Dottikon Exclusive Synthesis AG; Samuel Blaser, Schreinerei Spicher AG; Karim Twerenbold, Twerenbold Reisen AG

BILD: ZVG

**BADEN:** Aargauer Unternehmenspreis AKB/AGV

## Siegerunternehmen

Zwei Unternehmen aus der Region Brugg und Baden räumen Auszeichnungen beim diesjährigen Aargauer Unternehmenspreis ab.

Mit dem Aargauer Unternehmenspreis engagiert sich die Aargauische Kantonalbank (AKB) gemeinsam mit dem Aargauischen Gewerbeverband (AGV) für die Aargauer Wirtschaft. Am 25. April fand die 17. Verleihung mit neuen Kategorien in Safenwil statt. Erstmals wurde ein Publikumspreis verliehen. Bundesrat und Gastredner Albert Rösti ehrte die Finalistinnen und Finalisten mit seiner Anwesenheit.

Mit dem Aargauer Unternehmenspreis würdigt die fünfköpfige Jury unternehmerische Leistungen im Aar-

gau. Für den Publikumspreis standen acht Finalistinnen und Finalisten in drei Kategorien zur Wahl. Gewonnen hat die Schreinerei Spicher AG in Brugg.

Zum ersten Mal vergab die Jury 2024 den Preis in den Kategorien «regional», «national» und «international». In den ersten beiden dieser Kategorien wurden Unternehmen aus unserer Region ausgezeichnet. Die Schreinerei Spicher AG gewann in der Kategorie «Bestes Aargauer Unternehmen regional».

In der Kategorie «Bestes Aargauer Unternehmen national» hatte die Twerenbold Reisen AG mit Sitz in Baden die Nase vorne. Das Unternehmen für Busreisen ist Teil des bald 130-jährigen Familienunternehmens Twerenbold, das Verwaltungsratspräsident Karim Twerenbold in vierter Generation leitet. **RS**

**WÜRENLOS:** Handwerkskunst und Leckereien

## Beliebter Würenloser Frühlingsmarkt

Am Samstag fand in Würenlos der traditionelle Frühlingsmarkt statt. Strahlender Sonnenschein zog Hunderte Gäste an.

Am vergangenen Samstag wurde in Würenlos der alljährliche Frühlingsmarkt durchgeführt. Hunderte von Einwohnerinnen und Einwohnern strömten zu diesem beliebten Event, der mittlerweile eine feste Institution in der Gemeinde ist.

Von 9 bis 17 Uhr gab es rund um die Mehrzweckhalle eine bunte Palette von Produkten und Dienstleistungen zu erwerben. Über 40 Geschäfte und Betriebe sowie Hobbyaussteller präsentierten ihre Waren. Von duftenden Blumen über Spielwaren,

Lebensmittel und Weine bis hin zu kunstvollen Handwerksarbeiten war alles zu finden. Viele Ausstellerinnen und Aussteller nehmen seit Jahren am Frühlingsmarkt teil, der sich in Würenlos zu einer beliebten Tradition entwickelt hat.

Besonders für die Kleinen bot der Markt zahlreiche Attraktionen. Ein Kinderzug schlängelte sich durch die Marktstände, und strahlende Kinderaugen verliehen dem Markt einen zusätzlichen Zauber. Neben dem Einkaufsvergnügen konnten die Gäste kulinarische Köstlichkeiten genießen. In der Festbeiz wurden von Würsten über Raclette bis zu Desserts alle Geschmacksbedürfnisse bedient. Mit strahlendem Sonnenschein und einem bunten Angebot lockte der Frühlingsmarkt in diesem Jahr Jung und Alt aus ihren Häusern. **SIM**



Der diesjährige Frühlingsmarkt erfreute sich grosser Beliebtheit

BILD: SIM




**KREUZWORTRÄTSEL:** Wöchentlich ein attraktiver Preis zu gewinnen

# Gehirnjogging für Rätselfreunde

afrikanischer Affe	Gaunersprache (franz.)		kroatische Stadt an der Una	Lebensabschnitt	Schweiz. Fleischspezialität	Gartenzaun	Sprechweise einer dt. Ligatur	ein dt. Schnellzug (Abk.)	german. Gott, Bogenschütze	Meeresfisch	ein Balte	Heilpflanze	
→	↙	↻7			stark abfallend						↻3		
→		↻10			Antilopenart				↻1	Besucher (Mz.)		Bankansturm	
Tal und Ort im Wallis			bayr. Männerkurzname										
Schweiz. Politiker, † 1977 (Philipp)		Schellfischart								↻2	Jazzstil (heiss)		
→					unwirklich							↻6	
Vorn. von alt Bundesrat Villiger	'blaublütig'	Teil der Treppe		nicht ausgeschaltet								Schweiz. Nutzfahrzeugverband	
→													
steile Felswand			Abk.: Nationalrat										
→	↻9		Abk.: Samstag		Fremdwortteil: entsprechend	chem. Zeichen für Europium	türkische Langhalslaute	franz., span. Fürwort: du					
→			Fluss zur Aare				Gewaltakt, Anschlag					↻4	
lebhaft, aufgeweckt		↻8	Almauftrieb									Schweiz. Rettungswacht	

FÜR MODE UND LINIE



**modelin** SA

Cordulaplatz 3  
5400 Baden  
056 222 62 57  
www.modelin.ch

124066 GA

DP-624, CH-1023-18-4

**LÖSUNGSWORT:**

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

**Wochenpreis: 1 Gutschein im Wert von Fr. 30.- von der Modelin SA in Baden.**

Bitte senden Sie das Lösungswort **mit Ihrer Adresse** per E-Mail an: **raetsel@effingermedien.ch (Betreff: Kreuzworträtsel Rundschau Süd)** oder auf A-Postkarte an **Effingermedien AG, Kreuzworträtsel Rundschau Süd, Bahnhofplatz 11, 5201 Brugg.**

Einsendeschluss ist Freitag, 3. Mai 2024 (Datum des Poststempels).

Der Gewinner wird schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Über die Verlosung wird keine Korrespondenz geführt. Das Lösungswort wird in der nächsten Ausgabe publiziert. Teilnahmeberechtigt ist jedermann, ausser den Mitarbeitenden der Effingermedien AG.

## AUSFLUGS-TIPP

Die Texte in dieser Rubrik stehen ausserhalb der redaktionellen Verantwortung



Am Flohmarkt in Nussbaumen findet sich für alle etwas

BILD: ZVG

# Flohmarkt im Markthof

Alle Schatzsucher und Schnäppchenjäger dürfen sich auf einen bunten Flohmarkt im Markthof Nussbaumen freuen.

Endlich kann man wieder durch Marktstände schlendern und sich vom breiten Angebot inspirieren und verführen lassen. Bei 25 Marktständen ist für Gross und Klein etwas dabei: Bücher, Kleider, Spielsachen, Haushaltsutensilien, und mit etwas Glück finden sich auch kleine Trouvaillen - für sich selbst, die Familie und Freunde. Der Flohmarkt findet auch dieses Jahr wieder draussen an

der frischen Luft in der überdachten Mall des Markthofs statt. Die Besucherinnen und Besucher sind vor Regen geschützt, profitieren von den Gratisparkplätzen und können bei der Gelegenheit auch gleich den Wocheneinkauf in den umliegenden Geschäften erledigen. Also, liebe Schatzsucherinnen, Schnäppchenjäger, Flohmarkt-schlenderinnen und Wundernasen: beim Flohmarkt im Markthof Nussbaumen sind Sie genau richtig. Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall. ZVG

**Samstag, 4. Mai  
9 bis 16 Uhr  
In der Mall  
Markthof Nussbaumen**

### Sudoku leicht

		1						4
	5	3			1	8		
8			3	7				2
	3			9	8	1	2	
	7			2			3	
	8	2	4	1			9	
6				3	7			1
		8	5			3	7	
	9					6		

### Sudoku schwierig

2					6			4
					9			2
				4				8
6	5				9			
	3			2			6	1
9	1					5		7
8		9		3	2			
			4					1
							3	

So gehts: Die fehlenden Zahlen im Gitter so ergänzen, dass jede Zahl zwischen 1 und 9 in jedem Quadrat und auf jeder Zeile (horizontal und vertikal) nur einmal vorkommt. Falls Sie zu keinem Ende kommen, nicht verzweifeln: Die Auflösung finden Sie nächste Woche auf dieser Rätsel-seite.

### Lösungen von letzter Woche

leicht

1	7	3	9	5	6	2	8	4
2	9	5	4	8	1	7	3	6
4	8	6	3	2	7	9	1	5
5	2	1	6	4	8	3	9	7
9	6	7	1	3	5	8	4	2
8	3	4	7	9	2	5	6	1
7	4	8	5	1	9	6	2	3
6	1	2	8	7	3	4	5	9
3	5	9	2	6	4	1	7	8

schwierig

9	6	1	3	5	2	7	4	8
8	2	5	9	4	7	3	6	1
3	7	4	1	8	6	9	5	2
5	3	7	6	1	4	2	8	9
1	8	2	7	9	5	6	3	4
6	4	9	2	3	8	5	1	7
7	5	3	4	2	1	8	9	6
4	9	6	8	7	3	1	2	5
2	1	8	5	6	9	4	7	3

### KREUZWORTRÄTSEL: LÖSUNG UND GEWINNER

Lösungswort des letzten Rätsels:

### SPRINGBRUNNEN

1 Gutschein im Wert von Fr. 30.- von Blooming Hair & Beauty in Wettingen hat gewonnen:

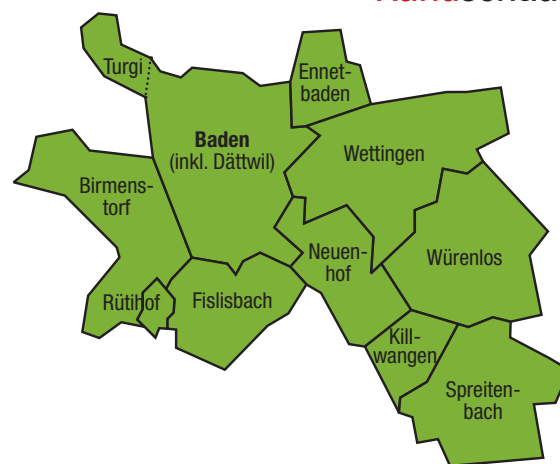
Der Preis wird per Post zugestellt.

### IMPRESSUM

**Herausgeberin**  
Effingermedien AG | Verlag  
Ein Unternehmen der Schellenberg-Gruppe

Bahnhofplatz 11  
5201 Brugg  
T +41 56 460 77 88  
effingermedien.ch  
ihre-region-online.ch

### Rundschau



**Auflage**  
40 976 Exemplare (WEMF-beglaubigt)

**Erscheint wöchentlich**  
Donnerstag, Verteilung durch die Post in jede Haushaltung

**Inserateschluss: Dienstag, 10.00 Uhr**

**Tarife**  
Millimeterpreis farbig  
• Annoncen 1.40  
• Stellen/Immobilien 1.61

**Inserateverkauf und Disposition**  
Telefon 056 460 77 88  
inserate@effingermedien.ch  
June Costa, Anzeigenverkauf  
Roger Dürst, Anzeigenverkauf  
Vreni Liebhardt, Disposition  
Franz Stutz, Disposition

**Leitung Verlag**  
Stefan Bernert

**Redaktion**  
Telefon 056 460 77 88  
redaktion@effingermedien.ch  
Simon Meyer (sim), verantwortlicher Redaktor  
Caroline Dahl (cd), Redaktorin  
Erna Jonsdottir (ejo) Redaktorin  
Claudia Krell, Layout  
Silvia Wüthrich, Layout

**Korrektorat**  
Birgit Blatter

**Redaktionsschluss: Freitag, 9.00 Uhr**





## FILMTIPP

### Brutaler Mord in Kanada



Jennifers Tat  
UK 2024, Netflix

Die Netflix-Dokumentation «Jennifers Tat» nimmt die Zuschauer mit auf eine verstörende Reise in die dunklen Abgründe einer scheinbar normalen Familie. Regisseurin Jenny Popplewell liefert eine fesselnde Erzählung, die auf Polizeiverhören und Zeugenaussagen basiert. Die Geschichte beginnt mit dem vorläufigen Erfolg der Familie Pan, Einwanderer aus Vietnam, die in Kanada ein neues Leben aufbauen. Die Pans sind fleissige Bürger, die sich gut in ihre Gemeinde integrieren. Doch dieser Erfolg endet abrupt, als am 8. November 2010 ein brutaler Überfall das Leben der Familie für immer verändert. Die beiden Eltern werden niedergeschossen, die Mutter stirbt sofort, der Vater überlebt schwer verletzt. Was zunächst wie ein gewöhnlicher Einbruch aussieht, entpuppt sich aber schnell als ein erschreckendes Familiendrama. Die Ermittler stossen auf zahlreiche Ungereimtheiten und Geheimnisse und entdecken bald die schockierende Wahrheit. Der Film ist eine Dokumentation, welche den Zuschauern die ungeschminkte Darstellung einer wahren Verbrechen Geschichte zeigt und dabei die menschliche Natur und ihre dunkelsten Abgründe erkundet.

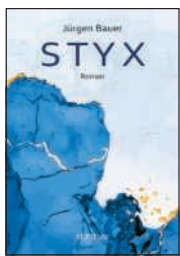


Laura Hohler  
ist freie Journalistin  
und Drehbuchautorin

## BUCHTIPP

Bibliothek Brugg

### Styx



Roman von  
Jürgen Bauer  
Septime, 2023

Ihr Leben ist die Oper, sie ist Souffleuse in einem Wiener Haus und alle nennen sie nur Madame Partitur. Ihr kürzlich verstorbener Mann war Opernregisseur. Sie flüchtete hinaus auf das Grundstück, das ihr Mann in eine wundervolle Oase verwandelt hat. Plötzlich ist da ein streunender Hund bei ihr, er tut ihr gut. Die Intendantin gibt ihr eine Arbeit, die sie vorerst in der Hütte machen kann, und den Rat, sich helfen zu lassen. Jürgen Bauer hat ein hinreissendes Kleinod von Roman geschrieben, der nicht nur eine Ode an die Oper ist, sondern auch ein Weckruf ans Leben und an Neuanfänge. So kommt der Roman stimmig in vier Akten daher und erobert Hirn, Herz und Zwerchfell. Auch wenn dieser Roman sich mit dem Trauern und Schuldgefühlen und deren verheerender Wirkung auf die Seele, die sie entwickeln können, auseinandersetzt, ist er kein trauriges Buch. Dieser Roman ist ein literarisches Wunderwerk voller gutem Humor und geschliffenen Dialogen und zudem wunderbar inszeniert. In diesen Roman einzutauchen ist ein Geschenk, besser geht es nicht, das ist Literatur vom Feinsten. Ein Buch, das bleibt; ich bin verliebt in diesen Roman, er ist famos.



Manuela Hofstätter  
für die Stadtbibliothek Brugg

## AGENDA

### DONNERSTAG, 2. MAI

#### BADEN

**18.00–21.00:** Laessig (Folk, Pop und Rock) Afterwork Livemusik im Coco Baden.  
**20.15:** Sauser und Bärlauch, eine sinnliche Forschungsreise. Kunst im Gärtadium – das Thik-Labor für Nachwuchskünstlerinnen und -künstler. Theater im Kornhaus. Info: thik.ch  
**20.30:** Jazz am Donnerstag mit dem Hausquartett und Gästen. Unvermeidbar. Infos: teatropalino.com

#### BRUGG

**18.30:** Vernissage: Christina Wendt, Skulpturen und Sandra Brönnimann, Malerei. Livemusik mit Marco Swit am Saxophon. Laudatio hält Matt Affolter-Fischer. Galerie Imaginatione. Infos: immaginazione.ch

#### KILLWANGEN

**14.30–17.30:** Begegnungskafi für alle Generationen. Werkgebäudesaal. Wer gerne einen Kuchen mitbringen möchte melde sich unter alterskommission@8956.ch.

#### LENGNAU

**19.00:** Podium: Frauen in das kantonale Parlament. Kandidatinnen verschiedener Bezirksparteien aus Baden und Zurzach stellen sich vor. Aula, Schulanlage Rietwiese. Infos: zurzibietterfrauen.ch

### FREITAG, 3. MAI

#### BADEN

**15.30–16.30:** Theater Try-Out «Geschichtekiosk». Erzähltheater für und mit Kindern ab 3 Jahren in Begleitung. Familienzentrum Karussell. Infos: karussell-baden.ch

#### EHRENDINGEN

**20.30:** Christoph Simon: Strolch. Ein Solo-Kabarett-Stück über die Zwickmühlen und Verstrickungen eines Midlife-Cowboys. Bühne Heimat. Infos: buehne-heimat.ch

#### UNTERSIGGENTHAL

**18.00–21.30:** Spargelesen. Wein & Gemüse Umbricht, Dorfstrasse 55.

#### WÜRENLOS

**20.00:** Livekonzert mit der Coverband Makossa. Werkstatt-Bar (beim Bahnhof).

### SAMSTAG, 4. MAI

#### BADEN

**13.00–17.00:** Finissage der Ausstellung «Wirklichkeiten» von Jan Pregel. Galerie 94. Infos: galerie94.ch  
**14.00:** Toto, Laura und Stadtmusikanten: Eine Roadshow über Freundschaft und Mut. Theater im Kornhaus. Infos: thik.ch

#### WETTINGEN

**9.30–10.00:** Lirum, Larum Verslispel: Buchstarttreff mit Versen, Fingerspielen und Geschichten auf Mundart für Kleinkinder von 9 Monaten bis 3 Jahren in Begleitung. Gemeindebibliothek.



SPOTLIGHT

## Konzertmatinée über Liebe

«Tell me the truth about love» – zu Deutsch: «Erzähle mir die Wahrheit über die Liebe» – heisst die Konzertmatinée, die sich mit ungewohnten Fragen zum Thema Liebe beschäftigen wird. Désirée Mori (Gesang), Rahel Sohn (Klavier) und Rafael Baier (Saxophon) werden nicht nur ein klassisches Liedprogramm, sondern ebenso eine unterhaltsam inszenierte Geschichte über anfängliche Verliebtheit, alltägliche Gewohnheiten und alte oder vergangene Liebe gestalten. Witzige Texte, in denen sich jede und jeder irgendwo wiedererkennt.

**Sonntag, 5. Mai, 11 Uhr, Aula der Schule Untersiggenthal, weitere Infos unter kult-untersiggenthal.ch**

BILD: ZVG

**10.00–17.00:** Diskussionslabor: Philosophieren im Parlatorium. Gespräche über Wissen und Glaube. Schülerinnen und Schüler der Kantonsschule Wettingen begrüssen die Museumsgäste. Klosterhalbinsel. Infos: museumaargau.ch

### SONNTAG, 5. MAI

#### BADEN

**10.00:** Morgenkaffee mit Urs Tremp. 10.00 Brunch, 11.00 Gespräch. Kulturcafé. Infos: kulturcafé.ch  
**10.00–16.00:** Schallplattenbörse. Alte Schmiede, Werkk. Infos: plattenboerse.ch  
**10.00:** Christine Brand – Vermisst: Fesselnde Krimiliteratur live erleben und danach ein Frühstück geniessen. Villa Boveri. Infos: abb-wfs.ch  
**11.00:** PhiloThik: Traumbehandlungen und

Transkulturalität in Friedensprozessen – Philosophisches Gespräch mit Elizabeth Högger Klaus. Theater im Kornhaus. Infos: thik.ch  
**11.00–12.30:** Stadtführung «Badens Lebensader im Wandel der Zeit». Treffpunkt: ehem. Inhalatorium, Limmatpromenade 26. Infos: dein.baden.ch  
**11.00–12.30:** Spaziergang auf dem Industriekulturpfad: Objekte, die nicht ins Museum passen. Veranstalter: Verein Melonenschnitt. Treffpunkt: Bahnhof Baden, beim Brunnen am Gleis 1. Infos: museum.baden.ch  
**14.00–16.00:** Trommeln und Rhythmus. Aus dem Bauch in die Hände. Experimentieren, mutig sein, sich einlassen. Eigene Trommel mitbringen (es hat auch vor Ort). Sabastiankapelle bei der kath. Kirche.  
**17.00:** Il Flauto virtuoso: Konzert mit den Ausnahmekünstlern Isaac Makhdoomi, Blockflöte, und Sergio Flores, Cembalo.

## VEREINE | FREIZEITANGEBOTE

#### BADEN

##### Familienzentrum Karussell Region Baden

Do, 2.5., 14.00–16.00: Femmes-Tische «Englisch».  
Fr, 3.5., 15.00–16.30: Italienischer Eltern-Kind-Treff.  
Fr, 3.5., 19.30–22.00: Autismus-Treff für Eltern mit Kindern ab 15 Jahren.  
Sa, 4.5., 9.30–11.30: Muttertagsbasteln.  
Sa, 4.5., 9.30–11.30: Gesprächsgruppe «Schmetterlingsseelen».  
Haselstrasse 6, 5400 Baden, 056 222 47 44, www.karussell-baden.ch.

**Gymnastik und Ballspiele für Senioren**  
STV Baden, GymFit Männer: Do, 19.20 bis 20.40 in der Turnhalle Tannegg, Baden. Auskunft: Peter Wanger, 079 215 11 66.

**Judoclub Baden-Wettingen**  
www.jcbw.ch

**Männerturnverein Baden**  
Jeden Do, 19.20–20.40: Gymnastik 60+, Schnuppertraining, Turnhalle 4 Burghalde. www.mtvbaden.ch

**More than Live – Lebensthemen, die bewegen**  
Ermutigung in Männergemeinschaft jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 19.30–21.00, be blessed plus, Rathausgasse 8, www.beblessedplus.ch, 056 222 36 10.

**Plaudertisch für alle**  
Jeden letzten Do im Monat, 14.00–16.00, Migros-Restaurant Baden. Infos: claudia.ebnoether@gmx.ch.

#### Pro Senectute Wandergruppe

Fr, 3.5., 8.38–17.21: Einsiedeln–Sihlsee–Einsiedeln. Ca. 3½ Std., 10,5 km. Treffpunkt: Bahnhof beim Sprüngli. Leitung: Margrit Schmidlin, 056 222 23 65, 076 320 10 04.  
Fr, 3.5., 9.47–16.21: Dübendorf–Greifensee. Ca. 2 Std., 8 km. Treffpunkt: Bahnhof beim Sprüngli. Leitung: Walter Buchmann, 079 136 82 47.

**Schach für Frauen ab 60 Jahren und Mädchen ab 9 Jahren**  
Mi, 8.5., 16.00–18.00, Pro Senectute Aargau, Bahnhofstr. 40. Auskunft/Anmeldung: Albert Bruggmann, 077 418 82 05.

#### BIRMENSTORF

**Frauenturngruppe Birmenstorf**  
Di, 20.15–21.15, Turnhalle «Träff». Gymnastik, Pilates und Tanzgymnastik. Kontakt: Annie Imboden, 056 225 18 32. Präsidentin: Rita Baumann, 056 496 19 07.

**Männerriege TSV Birmenstorf**  
René Mathis, Eggstr. 8a, Birmenstorf, Tel. 056 225 21 89, r.mathis@bluewin.ch.

**Natur- und Vogelschutzverein**  
So, 5.5., 6.00–8.00: Morgenexkursion «Was zwitschert da in Baum und Hecke?» mit Ornithologe Werner Bühler. Treffpunkt: Bollereweg, Ende Fahrstrasse Kiesgrube Eberhard (ehem. Merz). Kontakt: Robert Mosch, 077 474 42 25, www.nv-birmenstorf.ch.

**TV Birmenstorf**  
www.tsvbirmenstorf.ch

#### KILLWANGEN

**Pro Senectute Mittagstisch**  
Mo, 6.5., 12.00, Alters- und Pflegeheim im Brühl. Anmeldungen bis 2 Tage vorher: Theres Moser, 056 424 12 84, Stv. Ingrid Soland, 056 401 14 59.

#### NEUENHOF

**Pro Senectute Mittagstisch**  
Mo, 6.5., 11.45, Restaurant Bahnhof. Anmeldungen bis 2 Tage vorher: Elisabeth Berger, 044 932 66 35.

#### TURGI

**Harmonie Turgi Gebenstorf**  
Mo, 6.5., 20.00: Offene Probe für interessierte Instrumentalisten und Perkussionisten. Infos: hatuge.ch

**JUBLA Turgi**  
www.jubla-turgi.ch  
**Jugendarbeit Wasserschloss Turgi und Gebenstorf**  
www.jugendarbeit-wasserschloss.ch

**Harmonie Turgi Gebenstorf**  
www.hatuge.ch

**STV Turgi**  
Volleyball Mixed: volleyball@stvturgi.ch. Turnen für jedermann: turnen@stvturgi.ch Infos unter: www.stvturgi.ch.

**Überkonfessionelle, stille Meditation**  
Infos: Anne Matiatos, 056 288 12 13.

Gartensaal, Villa Boveri. Infos: abb-wfs.ch

#### BRUGG

**13.00–17.00:** Familiensonntag voller archäologischer Abenteuer und Spiele für Kinder ab 4 Jahren. Vindonissa-Museum. Infos: museumaargau.ch

#### WETTINGEN

**10.00–17.00:** Diskussionslabor: Philosophieren im Parlatorium. Gespräche über Wissen und Glaube. Schülerinnen und Schüler der Kantonsschule Wettingen begrüssen die Museumsgäste. Klosterhalbinsel. Infos: museumaargau.ch

#### WINDISCH

**10.00–18.00:** Familiensonntag im Legionärspfad. Römersonntag für die ganze Familie. Infos: museumaargau.ch

### DIENSTAG, 7. MAI

#### BADEN

**19.30:** Steps: BLKDOG. Choreografie von Botis Seva. Kurtheater. Infos: kurtheater.ch

#### TURGI

**13.30:** Ökumenischer Jasstreff im katholischen Pfarreisaal.

#### WÜRENLOS

**19.30:** Vortrag: Notfälle bei Kindern. Würenloser Ärzte referieren. Alte Kirche. Organisator: Würenloser Frauen.

### MITTWOCH, 8. MAI

#### BADEN

**18.00–19.30:** Stadtführung «Badens schaurige Highlights». Treffpunkt: Kreisel Landvogteischloss. Infos: dein.baden.ch

### DONNERSTAG, 9. MAI

#### BADEN

**20.30:** Jazz am Donnerstag mit dem Hausquartett und Gästen. Unvermeidbar. Infos: teatropalino.com

## AGENDA

Ihren einmaligen Agendaeintrag publizieren wir kostenlos. Der Eingabeschluss ist jeweils Freitag vor der Erscheinung der Zeitung. Die Auswahl liegt im Ermessen der Redaktion. Senden Sie Ihren Hinweis an redaktion@effingermedien.ch.

## SPOTLIGHT

«Spotlight» ist kostenpflichtig und kann als Inserat gebucht werden unter 056 460 77 88 oder per E-Mail an inserate@effingermedien.ch.

#### WETTINGEN

**Handharmonika-/Akkordeongruppe Pro Senectute**  
Mo, 6.5., 14.30–17.00, ref. Kirchgemeindehaus. Leitung: Ueli Jundt, 079 471 34 51.

**Jodlerklub Bärgruess Wettingen**  
Franz Vogel, 078 401 57 18.

**Konversations.treff «Café Pause»**  
Jeden Di, 9.30–11.30, Konversation und Austausch für Geflüchtete und Einheimische. Deutsch/Russisch/Ukrainisch/Türkisch. Haus der Jugendstufe, Schartenstrasse 151. www.treffpunktwettingen.ch

**Ludothek Wettingen, Mattenstr. 26**  
Mi 14.00–19.00, Fr 15.00–17.30, Sa 10.00–12.00. www.ludothek-wettingen.ch.

**Nordic-Walking-Treff Wettingen**  
Di, 14.00, Parkplatz Brunnenwiese. Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen. Auskunft: annamaria.mueller@hispeed.ch.

**Pro Senectute Fitness und Gymnastik gemischte Gruppe**  
Mi, 9.30–10.30/14.00–15.00, ref. Kirchgemeinde. Auskunft: Pro Senectute Aargau, Beratungsstelle Bezirk Baden, 056 203 40 80.

**Pro Senectute Jassen**  
Mo, 13.30–17.00, ref. Kirchgemeindehaus. Leitung: Theres Markwalder, 056 424 27 26.

**ZEN-Meditation**  
Jeden Fr, 19.00, ref. Kirchgemeindehaus, Auskunft: Herbert Eberle, 056 426 65 54, herbert.eberle1955@gmail.com.



# Fassaden-Renovierungen

Prompt und preiswert  
Tel. 079 642 60 24

**Goldankauf**  
**Münzhandel**  
**Pfandhaus**  
**Anlagegold**

Jeder ist seines Glückes eigener Schmied  
**Altgold verkaufen - Träume leben!**

**SCHULER Edelmetalle**  
wir handeln mit Werten

**Gold + Silber (An- und Verkauf)**

- ✓ Ankauf von Schmuck, Münzen, Zahngold, Zinn, versilbertes Besteck, uvm.
- ✓ Verkauf von Münzen und Barren
- ✓ Pfandhaus / Pfandkredit (nur in Waldshut)

Verliert Ihr Vermögen noch auf dem Sparbuch an Wert?  
Sichern Sie Ihr Vermögen mit Edelmetallen

**Waldshut**  
Kaiserstraße 22 (Debitel-Gebäude)  
jeden Di. + Do. von 09:30 - 12:30 Uhr  
von 13:30 - 16:30 Uhr

Kostenlose Hotline: + 49 7436 910052  
www.schulergmbh.de

## Kaufe Pelzjacken und Mäntel

Taschen, Leder, Möbel, Porzellan, Stand- und Wanduhren, Teppiche, Bilder, Musikinstrumente (Klavier etc.), Kameras, Fotoapparate, gerne auch Artikel aus den 50er Jahren u.v.m.

**Info Braun-Minster: 076 280 45 03**

## Acker- und Wiesenland

**in Nussbaumen** (idyllisch gelegen an der Limmat), 22 x 58 m mit einer kleinen Hütte, 5 Obstbäumen, Gartenbeeten und 2 PP. Zum Pachten für Fr. 300.- monatlich. Gerne erreichbar zwischen 8 und 12 Uhr unter 079 358 83 81.

## Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:

**Einzelnachhilfe** - zu Hause - für Schüler, Lehrlinge, Erwachsene

durch erfahrene Nachhilfelehrer in allen Fächern. Für alle Jahrgangsstufen.

**Telefon 062 772 12 90**  
**www.abacus-nachhilfe.ch**

## PUBLIREPORTAGE

Es weht ein frischer Wind in Birrhard

# Führungswechsel bei der Metallbau Huser AG



Patric Schorr, Stefan Bielski, Damiano Galletta, Thomas Schmid

## Thomas Schmid übergibt nach 27 Jahren die Geschäftsleitung der Metallbau Huser AG an drei Nachfolger aus seinem Betrieb.

Die Metallbau Huser AG plant, produziert und montiert eine Vielzahl von Produkten wie Treppen, Geländer, Balkone, Unterstände und einiges mehr aus Stahl oder Chromstahl.

Die Firma wurde 1997 in Brugg gegründet und startete mit einem Team von drei Mitarbeitern und einem Lehrling. Seitdem hat sich das Unternehmen kontinuierlich weiterentwickelt und konnte im Jahr 2007 eine optimal geeignete Industriehalle in Birrhard erwerben. Heute besteht die Belegschaft aus 30 engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die das Herzstück des Unternehmens bilden. Es werden Projekte für Neu- und Umbauten in den Kantonen Aargau und Zürich bearbeitet. Unsere Kunden sind Architekten, Wohneigentümer, Generalunternehmer, Industriebetriebe und öffentliche Institutionen.

Thomas Schmid betont: «Das Erfolgsgeheimnis liegt in unseren gut ausgebildeten und moti-

vierten Mitarbeitenden. Ich freue mich, das Geschäft in vertraute Hände zu übergeben.»

Seit dem 1. Mai 2024 leiten Patric Schorr (bisher Projektleiter - neuer Geschäftsleiter), Stefan Bielski (Werkstatteleiter, Schweissfachmann) und Damiano Galletta (Leiter technisches Büro) die Firma. Thomas Schmid wird dem Unternehmen als Verwaltungsratspräsident erhalten bleiben und das neue Führungsteam mit seiner langjährigen Erfahrung unterstützen.

**Metallbau Huser AG**  
Langgass 2, 5244 Birrhard  
Telefon 056 442 53 53  
info@huser-metallbau.ch  
www.huser-metallbau.ch



**Jubiläum**  
20 Jahre Karin Müller  
Perlenunikate

Einmaliger Rabatt und weitere Überraschungen - feiern Sie mit uns!

Wir feiern - Sie profitieren!  
**20% auf Ihr Lieblingsstück**  
während den Monaten Mai bis August 2024

**Karin Müller**  
Perlenspezialistin

**Direktimport und Verkauf von Südsee-, Tahiti- und Süswasser-Kulturperlen, Diamanten**

Hauptstrasse 13, 5037 Muhen  
Mobile 079 699 25 52  
info@perlenunikate.ch  
www.perlenunikate.ch

**Feldackerstrasse 7, 5040 Schöffland**  
Hinter Cinema8 - Gebäude F7

Donnerstag,	2. Mai 2024	12:00 - 19:00 Uhr
Freitag,	3. Mai 2024	12:00 - 19:00 Uhr
Samstag,	4. Mai 2024	12:00 - 19:00 Uhr
Sonntag,	5. Mai 2024	11:00 - 17:00 Uhr

## VERANSTALTUNGEN

# FLOHMARKT IM MARKTHOF

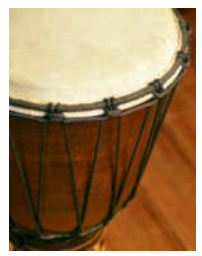
04. MAI 2024, 9:00 UHR - 16:00 UHR



ENTDECKEN SIE EINZIGARTIGE SCHÄTZE AUF UNSEREM FLOHMARKT!

GRATIS PARKPLÄTZE  
VOR REGEN GESCHÜTZT  
WWW.MARKTHOF.CH

**markthof**  
NUSSBAUMEN



## Trommeln und Rhythmus

Aus dem Bauch in die Hände. Experimentieren, mutig sein, sich einlassen. Bring deine Trommel mit (es hat auch vor Ort).

**Sonntag, 5. Mai, 14 bis 16 Uhr**  
**Sebastianskapelle Baden**  
(bei der katholischen Kirche)  
Heinz Schöni, 079 431 74 59



WIR FREÜEN UNS AUF DICH  
BIKE SNOWSPORTS SHOP  
**no limit**

Gratis ohne Anmeldung

## Sennhütten 2024

Test-Weekend für Bikes, eBikes, Gravel und Roadbikes

Sa 4.5.24 11-16 Uhr | Bergstrom, Santa Cruz,  
So 5.5.24 10-16 Uhr | Posh Cycles, Bixs, Scott

Sennhütten, 5078 Effingen | no-limit.ch

# WETTINGER SPIELZEUGBÖRSE

Sammlerbörse für Eisenbahnen aller Spuren, Autos, Blechspielzeug usw.

**Samstag, 4. Mai 2024**  
10 bis 15 Uhr, Tägerhardsaal, Wettingen  
www.wettinger-spielzeugboerse.ch · 079 517 29 42

Nächste Börsen:  
Samstag, 14. Sept./Sonntag, 29. Dez.

## WOHNUNGSMARKT

### ZU VERKAUFEN

**MUSTERHAUS-BESICHTIGUNG**  
11. & 12. MAI VON 11-16 UHR

**Fullwood Wohnblockhaus**  
HÄUSER AUS MASSIVHOLZ

**ANFAHRT:**  
A1 Ausfahrt Aarau West, dann N23 oder A2 Ausfahrt Sursee, dann N23

**FULLWOOD SCHWEIZ-MITTE**  
Alpenblick 7  
5733 Leimbach  
Tel.: 079 208 51 42  
Info@fullwood.ch  
www.fullwood.ch

GESUNDES GENUSSWOHNEN